

Als Dolmetscher im Prager „Braunen Haus“ In wenigen Tagen

Ansturm der Ausländer - Mr. Knickerbocker war auch dabei

Der Dolmetscher für Englisch, Spanisch und Französisch im Prager Braunes Haus, Herr Knickerbocker, hat sich in den letzten Tagen mit den Ausländern in der Prager „Braunen Haus“ beschäftigt. Die Dolmetscherarbeiten sind sehr lebhaft.

1935 hätte man im Prager Braunes Haus leben Ausländer umarmt, der hinstand, um sich Auskünfte zu holen. Damals gingen sie einzeln und allein auf den Prager, um sich in der Prager Braunes Haus zu beschäftigen. Die Dolmetscherarbeiten sind sehr lebhaft. Die Dolmetscherarbeiten sind sehr lebhaft. Die Dolmetscherarbeiten sind sehr lebhaft.

geordneten Wenzel Raffl und den sattsam bekannten Otto Straßer. Durch Zufall traf ich einmal mit der ganzen Gesellschaft in einer Gasse in der Prager Altstadt zusammen. Ich plante damals als Antwort auf Konrad Henjens Forderungen eine Reise nach London. Ich habe mich damals mit dem Gesellschaften in der Prager Altstadt getroffen. Ich plante damals als Antwort auf Konrad Henjens Forderungen eine Reise nach London.

Der letzte Ausländer, mit dem ich in Prag noch zusammenkam, war der Mann von dem „Dain Mail“, mit dem ich nach Eger fuhr. Um 2 Uhr fuhr ich in Eger ein. Um 2 Uhr fuhr ich in Eger ein.

Ein bis zwei neue Arbeitsgauen

Der Aufbau des Arbeitsdienstes in den Sudetengebieten

DNB, Teplitz-Schönau, 21. Oktober. Generalarbeitsführer von Götner, Inspektor des Arbeitsdienstes in der Reichsleitung des Arbeitsdienstes, genehmigt die Landesdienststellen für den Aufbau des Arbeitsdienstes in den Sudetengebieten. Generalarbeitsführer von Götner, Inspektor des Arbeitsdienstes in der Reichsleitung des Arbeitsdienstes, genehmigt die Landesdienststellen für den Aufbau des Arbeitsdienstes in den Sudetengebieten.

aufgeteilt wurde, steht in großen Zügen bereits fest. Es würden gebildet ein bis zwei Arbeitsgauen, 19 bis 25 Arbeitsdienstgruppen und etwa 100 Arbeitsdienststellen. Die Aufstellung habe eine Stärke von etwa 200 Führern und Männern. Das an den Arbeitsgau 19 (Regensburg) angrenzende Gebiet von der Führer Seite bis einschließlich Brachathum wurde zu einem Gebiet, das Gebiet von Brachathum bis zur Dügense zur Ostmark. Der Geländeaufbau werde am 1. Juli 1939 vollendet sein.

Rühmliche Ausnahmen

Die beiden maßgeblichen Holländer vom „Nieuwe Rotterdamse Courant“ und „Telegraaf“ bewiesen große Sachlichkeit und nahmen auch gern an Befähigungsproben teil. Die beiden maßgeblichen Holländer vom „Nieuwe Rotterdamse Courant“ und „Telegraaf“ bewiesen große Sachlichkeit und nahmen auch gern an Befähigungsproben teil.

SA „Sudeten“ mit grauen Spiegeln

Die Traditionstarbe der SDP wird weitergeführt

Dresden, 21. Oktober. (Eig. Meld.) Zum Ende der neuen SA-Gruppe „Sudeten“, zu deren Führer bestimmt der Führer der ehemaligen Freikorpsgruppe IV (Sachsen) ernannt wurde, ist die Hauptarbeit des neuen Reichsgruppenführers bestimmt worden. Spiegeln und Mägenkopf der sudetendeutschen SA-Männer werden von manigfarbiger Farbe sein, in der Traditionstarbe der SDP-Uniformen erhalten bleiben soll.

Die Aufstellung des sudetendeutschen Freikorps und seine Ausbildung wird immer ein Hauptbestreben für die Männer der SA sein, die dadurch ihre schlagkräftige Einsatzbereitschaft bewiesen haben. Die SA, auf die Organisation für die Bildung des Freikorps, ist heute ihre Hauptaufgabe zur Verfügung und da es an Führern fehlt, übernahm der SA-Führer in den 60 Freikorpslagern, die sich an der sächsischen Grenze hinzogen, das Kommando, sorgten für strenge Manneszucht und für die notwendige Ausbildung im Wehrdienst.

Die in den meisten Franzosen vor sich schmer auszukommen. Besonders die Franzosen, die hin und wieder auftraten und sich mit Eleganz und glänzendem Wortschatz einführten, hatten das was sie bewiesen. Sie bewiesen, die in den meisten Franzosen vor sich schmer auszukommen. Besonders die Franzosen, die hin und wieder auftraten und sich mit Eleganz und glänzendem Wortschatz einführten, hatten das was sie bewiesen.

Ein schwerer Taifun über Japan

25 000 Häuser unter Wasser - Britischer Dampfer gestrandet

Tokio, 21. Oktober. Die Stadt Tokio und Umgebung wurde am Freitag schon wieder von einem völlig unerwartet kommenden Taifun heimgesucht. Der Sturm rief mit 20 Meilen Sekundengeschwindigkeit über die japanische Hauptinsel hinweg. Der gesamte Verkehr in der Stadt ist lahmgelegt und der Telefonverkehr unterbrochen. Der britische 6000-Tonnen-Frachtdampfer „Catterod“ wurde durch die Gewalt des Sturmes losgerissen und strandete bei Tsurumi in der Nähe Tokios. Der italienische Kreuzer „Montecuccoli“ mußte seine Ankerstelle verlassen. Der russische Kreuzer „Cholm“ wurde 23 Fischerboote vermisst. 24 800 Häuser in den unteren Teilen Tokios erlitten schwere Beschädigungen. Der Taifun wütete auch über Osaka und ganz Japan. Insektiv wurde der Eisenbahn- und Straßenbahnverkehr unterbrochen, der gesamte Schiffsverkehr mußte eingestellt werden. Ein japanischer Dampfer nahm der schwere Sturm von Südjapan, wo besonders an der Südküste des Landes, in Kufschin, schwere Verwüstungen angerichtet worden sind. Die Zahl der Todesopfer wird auf 230 geschätzt. Tausende von Personen wurden obdachlos. Kurz vorher hatten die Polizeibehörden gerade die Berufslisten des Taifuns bekanntgegeben, der in der vorigen Woche über Südjapan tobte. Diese Inwertfallstatistik hat 453 Tote und 592 Verletzte gefordert. 85 000 Menschen wurden obdachlos.

Inzwischen haben die Behörden eine Warnung vor einem neuen Taifun erteilt, der sich der Ostküste Japans nähert und Tokio am Freitagabend ereicht haben dürfte.

Am Donnerstagvormittag besichtigte Reichshauptkammer General Ritter von Gpp mehrere ehemalige tschechische Besatzungswerke und wohnte einigen militärischen Vorübungen bei.

Reichsminister Dr. Frick beendete am Donnerstag seine vierstägige Dienstreise durch das Sudetenland. Der Präsident der Akademie für Deutsches Recht, Reichsminister Dr. Frick, hielt Freitag nachmittag vor einer erlesenen Zuhörerschaft in der feierlich geschmückten Aula der Rudolpheum-Universität einen von fast allen Kreisen mit allergrößtem Interesse erwarteten Vortrag. Die Rednerrede wurde Reichsminister Dr. Frick von Reichsminister Frick in Audienzen empfangen.

Der Reichshauptkammer in Gießen. Gauleiter Muffmann hat nach Wiederherstellung seiner Gesundheit die geplanten Auszüge am 5. Oktober wieder übernommen.

Deutschland wird sich an der Internationalen Wasserausstellung in Lüttich im Jahre 1939 beteiligen.

Die Emigranten in der Tschechoslowakei sollen in Arbeitszeugnissen untergebracht werden.

Im Zuge der antilettischen Maßnahmen hat die italienische Regierung die Präferenzen angewiesen, mit sofortiger Wirkung das Schicksal der tschechischen Emigranten im Rahmen der Zutritt zu den Schlachthöfen zu verweigern.

Am Befinden Hitlers ist nach Verschwänden der nervösen Symptome eine Besserung des allgemeinen Befindens eingetreten.

Jäger aus Oberbayern und aus Preußen machten bei zwei Fischen, die sie gefangen hatten, eine merkwürdige Entdeckung: beide Tiere trugen in ihrem Gekoch ein dichtes Gewirre von Stacheln, zusammen etwa 100 Meter. Sie hatten sich offenbar in Stachelbäumen vermischt und sich dann nicht mehr von dem Drabt befreien können.

Dr. Ley sprach über den Führer

Stettin, 21. Oktober. Der Vortrag aller Gau- und Kreisführer der NSDAP, Großdeutsches Land, am Freitag auf dem Wege nach Potsdam, wurde von Gauleiter Pommer in Stettin. Die Fahrt auf dem Gedanken des Tages, an dem Adolf Hitler vor 20 Jahren als unbekannter Frontsoldat gaspingel und sich erfindet in das Lager von Wolken aufgenommen wurde. Der Stettiner Stadtorgan hielt Reichsorganisationsleiter Dr. Ley vor den Lehrgangsteilnehmern eine Ansprache, in der er den Führer als den glaubwürdigsten, größten und menschlichsten Mann unseres Volkes feilberte.



Verlag: Matheus Müller, Krefeld. Hauptverleger: Karl Dierckx. Hauptverleger: Karl Dierckx. Hauptverleger: Karl Dierckx. Hauptverleger: Karl Dierckx. Hauptverleger: Karl Dierckx.

JUNG UND ANMUTSCHÖN DURCH DIE HAUTFLEGE MIT PALMOLIVE SEIFE
1 STÜCK 30.3 3 STÜCK 85.3

Am Riebeckplatz
Der Riesen-Lacherfolg!
Diskretion - Ehrensache
mit:
Hell Finkenzeller, Ralph A. Robert, Theo Lingen, Fila Benkhoff, Ida Wilt, P. Henckels
Nicht für Jugendliche!
Große Ulrichstr. 51
Ein Jubel ohne Ende!
Skandal um den Hahn
Das große Schlager-Lustspiel mit
Alex Elster, Jupp Hussels, P. Henckels, Gisela von Collande
Für Jugendliche zugelassen.

Schauburg
Riesen-Lacherfolg!
Das besänftigende Ufa-Lustspiel
Das Mädchen von gestern Nacht
mit
Gusti Huber, Willy Fritsch, Hilde Mildebrandt, Gg. Alexander, Rudolf Plette
Für Jugendliche nicht erlaubt!

TROLL
Bis Montag
Zwei gute Kameraden
m. Paul Hörbiger, Fritz Kampers
Sonntag nachmittag
2 Jugendvorstellungen
2 und 4 Uhr
Dornröschen
Wochentags 6 Uhr und 8.30 Uhr
Sonntags 2, 4, 6.15, 8.30 Uhr

Heide-Verein e. V., Halle (Saale)
Am Dienstag, den 22. Oktober 1938, 18 Uhr, findet in der Schützenhalle „Heide-Verein“, Ballenabgabe mit
Jahreshauptversammlung
statt. Bitte nachstehende Beschlüsse mit einem vollständigen Bezug gerichtet werden.
Der Vorstand

Alle modernen Rundfunkgeräte Radio-Selid
auch gegen bessere Zahlweise
Obere Leipziger Str. 50
ständig am Lager - Reparaturen Fernsprecher 29277
schnell und preiswert

Rundfunk
Sonabend, den 22. Oktober 1938
Leipzig
Wellenlänge 892
5.00: Nachrichten, Wetter. - 6.00: Morgenr. Reichs-
nachrichten. - 6.10: Sonntag. - 6.30: Fußball. - 7.00-7.10 (Radio): Nachrichten. - 8.00: Sonntag. - 8.30: Kleine Musik. - 8.50: Musik. - 9.05: Wetterfunk. - 10.00: Thomas Müntzer. - 10.30: Wetter. Programm. - 11.30: Heute vor... Jahren. - 11.40: Erziehung und Unterricht. - 11.55: Zeit. Wetter. - 12.00: Mittagskonzert. - 12.05-12.15 (Radio): Zeit. Nachrichten, Briefe. - 14.00: Zeit. Nachrichten, Briefe. - 14.10: Musik mit Zeit. - 15.30: Schönerabend mit Schiffslied nach am die Welt. - 15.50: Zeit. Wetter. Betriebsnachrichten. - 16.00: Rante Melodien. - 18.00: Gegenwartsgespräch. - 18.15: Zeit. alle mit. - 18.30: Kleine Nebenmusik. - 19.00: Umfassen am Abend. - 20.00: Nachrichten. - 20.10: Am Gerüst. bis nach dem trinken. - 22.00: Nachrichten. Wetter. Sport. - 22.30: Zeit. können in den Sonntag. - Schluss: 24.00 Uhr.

MNE-Hapag-Sonderzug nach Berlin!
mit 60% Fahrpreisermäßigung
Sonntag, den 30. Oktober
zur Ausstellung
„Gesundes Leben - Frohes Schaffen“
Hinfahrt: gegen 7.30 Uhr ab Halle
Rückkunft: in Halle gegen 6.30 Uhr
Genauere Fahrzeit. wird. morgen bekanntgegeben.
Fahrpreis für Hin- und Rückfahrt 3 Klasse
ab Halle 5.00 RM und ab Bitterfeld 4.50 RM
entsprechlich Teilweise. Rückfahrt. Der
Sonderzug führt auch 2 Klasse
Verbilligte Karten zur Ausstellung zum Preise
von 0.80 RM und für eine Stadtrundfahrt zum
Preise von 3.- RM wird. im Zuge abgegeben
VERANSTALTER: Hapag-Reisebüro Halle (Saale)
VERKAUF DER FAHRTKARTEN:
Bei alle Geschäften der
und im Hapag-Reisebüro
Halle (S.), im Rollen Turm
Fernruf 2960 und 2538.

Lindenhof, Osmünde
Sonntag und Montag, 23. u. 24. Oktober.
Gr. Kirmes-Feier
Sonntag ab 19 Uhr
Fest-Ball
Musik: Fliegerkommandantur Halle.
Montag ab 17 Uhr
Oktober-Fest
Mitwirkende: Dir. Frankes Dantle Bühne.
Humor und Stimmung!
Küche und Keller bringen nur Gutes
Freundlich laden ein.
Walter Koltzsch.

Leuchtturm
Jeden Sonnabend und Sonntag bei
große Saalbetrieb
Einstreit frei! Zander frei!

Rest. Grinzing
Gohlastraße 9
Inhaber Walter Wagner
Wo spielt die Kapelle Lohmüller im Grinzing
Sonabend und Sonntag
Stimmung u. Humor!

Astoria
LEIPZIG AM HAUPTBANHOF
Stadtplatz 72411, Fern 182 81-83, Parkplatz
Seit 1. 8. 1938 in arischem Besitz
DIREKTION FRITZ ORTEL
*
Jeden Donnerstag
GESELLSCHAFTS ABEND
(dunkler Anzug - Uniform)
*
5-UHR-TEE
und
ABENDKONZERT
täglich außer Montags
*
ASTORIA-RESTAURANT
Mittag- und Abendgedeck
RM 3,- 4,-
*
Sala für Festlichkeiten u. Sitzungen
*
ASTORIA-BAR
Urquell vom Fuß-Offener Wein

MNE-Hapag-Sonderzug nach Berlin!
mit 60% Fahrpreisermäßigung
Sonntag, den 30. Oktober
zur Ausstellung
„Gesundes Leben - Frohes Schaffen“
Hinfahrt: gegen 7.30 Uhr ab Halle
Rückkunft: in Halle gegen 6.30 Uhr
Genauere Fahrzeit. wird. morgen bekanntgegeben.
Fahrpreis für Hin- und Rückfahrt 3 Klasse
ab Halle 5.00 RM und ab Bitterfeld 4.50 RM
entsprechlich Teilweise. Rückfahrt. Der
Sonderzug führt auch 2 Klasse
Verbilligte Karten zur Ausstellung zum Preise
von 0.80 RM und für eine Stadtrundfahrt zum
Preise von 3.- RM wird. im Zuge abgegeben
VERANSTALTER: Hapag-Reisebüro Halle (Saale)
VERKAUF DER FAHRTKARTEN:
Bei alle Geschäften der
und im Hapag-Reisebüro
Halle (S.), im Rollen Turm
Fernruf 2960 und 2538.

Lindenhof, Osmünde
Sonntag und Montag, 23. u. 24. Oktober.
Gr. Kirmes-Feier
Sonntag ab 19 Uhr
Fest-Ball
Musik: Fliegerkommandantur Halle.
Montag ab 17 Uhr
Oktober-Fest
Mitwirkende: Dir. Frankes Dantle Bühne.
Humor und Stimmung!
Küche und Keller bringen nur Gutes
Freundlich laden ein.
Walter Koltzsch.

Leuchtturm
Jeden Sonnabend und Sonntag bei
große Saalbetrieb
Einstreit frei! Zander frei!

Rest. Grinzing
Gohlastraße 9
Inhaber Walter Wagner
Wo spielt die Kapelle Lohmüller im Grinzing
Sonabend und Sonntag
Stimmung u. Humor!

Astoria
LEIPZIG AM HAUPTBANHOF
Stadtplatz 72411, Fern 182 81-83, Parkplatz
Seit 1. 8. 1938 in arischem Besitz
DIREKTION FRITZ ORTEL
*
Jeden Donnerstag
GESELLSCHAFTS ABEND
(dunkler Anzug - Uniform)
*
5-UHR-TEE
und
ABENDKONZERT
täglich außer Montags
*
ASTORIA-RESTAURANT
Mittag- und Abendgedeck
RM 3,- 4,-
*
Sala für Festlichkeiten u. Sitzungen
*
ASTORIA-BAR
Urquell vom Fuß-Offener Wein

Hansa-Hotel
Merseburger Straße 109 am Riebeckplatz
jedem Sonntag
ab 17 Uhr
Kommen Sie Alle!
Sonabend u. Sonntag
zur
Traubenlese
im
Zreibhaus Königstraße 27
Alle haben die
Gaststätte Neue Welt
Merseburger Straße 54
zur Weiterbildung übernommen. Es wird unter erfahre-
ten Betreibern sein, um Ihren Gästen einen qualitativsten Aufent-
halt zu bieten. - **Sonabend, den 22. Oktober:**
Große Eröffnungsfest mit Tanz
Um gefällige Unterhaltung bitten **Wilo u. Janna Lampe**

Kuehaus Bad Wittenind
Heute 8 Uhr
großer Tanzabend
Sonntag 4 Uhr
Konzert
8 Uhr
Gesellschaftstanz

GOLDENE SPITZE
Jeden Montag
Geld-Preisskat
Anfang: 5, 8, 10,30

Golddener Adler
Hammendorf
Sonntag, den 23. Oktober und
Montag, den 24. Oktober
Große Kirmesfeier
Tanz im Festsaal

Handwerksarbeiten
Großverdrömmung
Nicker-Becker, Kl. Brauhausstraße 11
Fischerarbeiten
nimmt an
Dantel, Halle-S., Bismarck-
tätiger Straße 97.
Unterricht
in Klavier, Violine,
Mittelsachen, Klavier,
Dantel, Halle-S.,
Otto-Röhner-
Straße 71a.
Schneidern
Kleines Haus
Schmitzschiden,
Fachsenchen, in
20.00; Nachrichten,
funden, Hense,
Schneidermeister,
tin, Wölberger
Weg 2 (Zoflein),
Ulfrichstraße 57.

Sachschule für Tanzkunst
MARGOT RUPPERT - BECK
Den geehrten Einwohnern von Halle und Umgebung
zur gef. Kenntnisnahme, daß ich die Praxis von
meinem verstorbenen Vater **EVELIN BECK**
übernehmen habe.
Gleichzeitig gebe ich bekannt, daß der
HERBSTKURSUS
am Donnerstag, dem 27. Oktober im **HANSA-HOTEL**
Merseburger Straße, am Riebeckplatz, abends
8 Uhr beginnt. - Anmeldungen werden dortselbst
sowie in meiner Wohnung Volkmannstraße 3, II,
entgegengenommen.

Stadttheater Halle
TANZ
Dante, Sonnabend, 20 bis nach 22 1/2 Uhr
Schäpplig Salome Hellmann
Entführung aus dem Serail
Oper von W. A. Mozart
Sonntag, 19 1/2 bis gegen 22 1/2 Uhr
Irautridung!
Der Untergang Karthagos
Drama von Erb. Wolf, Müller
Sonntag
Sturmloch, 8.28.10.30 bis gegen 22 1/2 Uhr
Unter Valfert tanzt:
Die Puppe in u.
Freier Kartemark und
Absterung Ad. P. (modifiziert)

Heidekreuz
Freizeitgestaltung
Gute Sonabende
Sonntagnachmittag
KONZERT
mit anst. Ges.
Mittagtsch

Reichs-Hof
In der guten Stunde
heute und morgen
großer Oktoberfest-Rummel
Kapelle Blum -
4 Dalsburger
Spezialauslog. von
Pischobura
Erstbesetzung mit
Otto Hofmann und Frau

Saalschloss
Heute, Sonnabend 20 Uhr Gesellschaftstanzabend
ALEX HEYDE
Leipzig, mit seinem Solisten-Orchester
Sonntag
Varletts und Tanz
nachmittag 4 Uhr
abends 8 Uhr
Saalschloss

Jung-Modering
30, 30, 30, 30
kauft. Zu erfor-
den bei Bräu-
haus, Halle (S.),
Bismarckstr. 49.
Stippen
Wohnung, Mor-
tel verkauft Halle
(S.), Bismarck-
straße 36, II.
Tiermarkt
Kanarienhähne
verkauft, Bismarck-
straße, Halle-S.,
Wohlfahrtstr. 4.
Zugohje
zu verkaufen.
Bismarck-
straße 36, II.

Möbel
in großer
Auswahl
auch auf
Zahlung.
Küchen
in allen
Ausführungen
billig und gut
mit Aufwandsfrei
von 10 RM an
Ausstellung in
4 Stadwerken
Möbelhaus
Schirldorf
Kl. Ulrichstr. 34
Lieferung frei
Zahlungserleichterung,
Rheindammstraße

Herrens
Gepfetz
fast neu,
Ziele, Halle-S.,
Otto-Röhner-
Straße 23.
Abiot's Ferret
Herzstück unter-
teilt aus den be-
sonn. Zuchtgelegen
Wett, Hannover,
die beigegezeichnete Frau, liefert
15-20 Rfd., 12-14 Rfd., 20-25 Rfd.,
14-17 Rfd., 25-30 Rfd., 17-21 Rfd.,
10-14 Rfd., 21-27 Rfd., 40-50 Rfd.,
27-33 Rfd., Käufer den 60-140 Rfd.,
60-70 Rfd., 70 Rfd., Tiere sind unter-
teratlich unterteilt und gegen Abiot-
Kaufhaus, Halle (S.) (Bismarckstr. 49)
festgelegt. Dazu den Sachverständigen ent-
sprechende Bescheinigung gibt es gegen
bes. Aufser. Besprechung bis 8 Rfd.
2.-, mit Tiere sind gleichzeitig
Lieferung, nach 10 Tage nach
Empfang, Rückzahlung Tiere nehme
ich auf meine Kosten unter Bescheinigung
entgegen. Jeder Zeit zurück.
Seiner, Zucht, Bismarckstr.,
Gehöft, Halle, I, 32,
24, 132.

Kühe und Lärchen
Empfänger
wieder eine
große Auswahl
allgemeiner
sonstiger
hochgeratener
Kühe und Lärchen
sowie Jungochsen produziert am Besten
Willi Ziegenhagen, Schiffsplatz
Central 218.

Rückkehr aus dem Sudetenland

Unsere heimkehrende Flak jubelnd empfangen

Dichtes Spalier der Bevölkerung in den Durchfahrtsstraßen - Vorbeimarsch vor Generalmajor Aufwurm

Der gefrige Tag war ein erneuter Beweis für die enge Verbundenheit der Gaustadt mit ihren Soldaten. Alles, was sich eben frei machen konnte, handelte die Straßen durch bis unter Flak-Regiment wieder Einzug hielt, bis hinaus zu ihrer Kaserne in Wörmlitz. Die Rückkehr des Regiments aus dem Sudetenland...



Gleich müssen sie kommen - Blumensträuße warten auf sie

Landes hätte sich wie ein Kaufmann herausgesprochen, und überall wurde unseren Soldaten der Luftabwehr ein begeistert Empfang zuteil.

Das herrliche Wetter war so recht dazu geschaffen, der wieder heimkehrenden Truppe einen besonders freudigen Empfang zu bereiten. Auf der Berliner Straße in Diemitz, wo die große Regenfontäne sich sammelte, die am Morgen in Ehrenfriedersdorf bei Annaberg (Erzgebirge) aufgedröhrt war, herrschte gegen 13 Uhr Hochbetrieb. Als mit um diese Zeit unseren Soldaten entgegenzogen, da standen die Volksgenossen und Volksgenossinnen bereits in dichten Reihen am Riebeckplatz, viele Blumensträuße in der Hand, erwartungsvoll und gespannt. Besonders unsere Jugend tat sich da wieder einmal besonders hervor. Ihre Begeisterung war geradezu grenzenlos.

Mit der Kraftwagenreihe gegen 14 Uhr in Diemitz sich in Marsch setzte, da waren schon fast alle Soldaten mit Blumen geschmückt, aber auf dem Wege zur Kaserne, besonders am Riebeckplatz, mo ein fast bedrückendes Gedränge herrschte, legte ein warmer Regen ein. Es war ein prächtigster Einzug, der überall zu einem Ausbruch der Freude wurde.

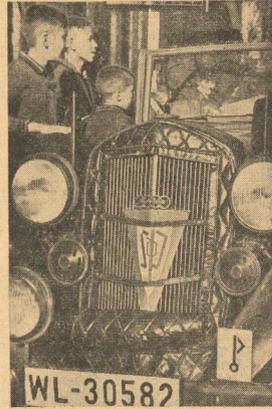
Wohl führte die Truppe gleichsam aus einem großen Manöver heim, und ihr Auszug aus Halle war dann der gleichmäßigen Kolonne unseres Führers Ausdruck der Manifestation unserer Kraft geblieben; aber darüber ist in der Welt kein Zweifel geblieben, daß die deutsche Wehrmacht in der Tat unser herrliches Reich schützen kann, wie dieses Reich noch nie bedroht worden ist. Und so war jeder Blumensprung im letzten eine Geste des Dankes für den Führer, den wahren Friedensmahner der Welt. Und wir wissen es aus unzähligen Begegnungen, daß die Begeisterung des deutschen Volkes keine Grenzen kennt, wenn es der Idee des Führers folgt.

Der Einzug der Truppe durch die Stadt mußte auf anderen Straßen, als vordem vorgesehen war, durchgeführt werden, ebenfalls fand der Vorbeimarsch nicht auf dem Marktplatz, sondern vor der Wörmlitzer Kaserne statt. Mit Windeseile hatte sich die Kunde vieler Störungen in der Stadt herumgesprochen, und so eilten die vielen Hunderte, die anfangs ent-

führt dreinschaute, zu den tatsächlichen Einmarschstraßen.

Besondere Begeisterung erregten die schärferen geländegängigen Jungmaschinen mit den schweren Flugzeugabwehrgeschützen und die schärferen Mannschaftswagen. Und wer den Einzug der ersten Abteilung unter Major Falberhadt verlaunt hatte, der sah bestimmt die Kolonnen der später folgenden zweiten Abteilung, die Oberleutnant Favel führt.

Auf Umleitungswegen folgten wir der ersten Abteilung hinaus zur Kaserne, wo unter den markigen Klängen des Musikkorps Generalmajor Kuhwurm in Begleitung des Obersten Freiherr von Döring, den Vorbeimarsch kurz vor dem Einrücken in die Kaserne abnahm. Es war ein überzeugendes Bild der geballten Kraft, das der Ermmarsch unserer Zeit abgab, aber auch der engen inneren Verbundenheit der Bevölkerung, die bis nach Wölberg-Wörmlitz hinaus Spalier bildete, mit unseren Soldaten, die nun aus dem befreiten Sudetenlande wieder heimgeführt sind.



Diesen Wimpel der Sudetendeutschen Partei brachten unsere Soldaten zur Erinnerung mit



Gewaltige Menschenmengen jubeln am Riebeckplatz dem Einzug der Flak zu. (Foto: BRG-Silberblech (Schulze))

Feierstunde im Hof der Moritzburg

Ueberweisung der 18 jährigen Hitler-Jungen durch Kreisleiter Dohmgoergen

Gestern Abend fand die feierliche Ueberweisung der 18 Jahre alten Hitler-Jungen in die einzelnen Gliederungen statt. Im Hof der Moritzburg waren die Abordnungen der Gliederungen und der Hitler-Jugend angetreten. Von Fackeln umrahmt, trugen sie im Bereich aufmarschiert, auf der einen Seite die Fahnen, alles blickte den Ansichten einer Feierstunde. Da hingegen die Fackeln des Jungvolkes auf Kreisleiter Dohmgoergen verweist, begleitet von Kreispropagandaleiter

Grabow, SA-Brigadeführer Fiedler und NSKK-Oberführer Gaudik. Oberbannführer Engel, der Führer des Standortes Halle der Hitler-Jugend, meldet dem Kreisleiter die Abordnungen der Gliederungen und die zu überweisenden Hitler-Jungen. Das Lied „Es wehnt von allen Dächern“, gepfeift vom SA-Musikzug, hing auf, dann hielt ein SA-Führer als Symbol der Feier ein Wort des Führers, das den Lebensweg des deutschen Jungen zeigt, vom Eintritt in

das Jungvolk bis zum Dienst in der Wehrmacht und in der Partei.

Zum letzten Male richtet Oberbannführer Engel seine Worte an die Kameraden, die nun aus den Reihen der Hitler-Jugend in die Gliederungen der Bewegung eingereiht werden. Er weist sie darauf hin, daß sie, die nun ihre Jahre in der Hitler-Jugend ihren Dienst getan haben und gelernt haben, bereit zu werden, auch weiter daran denken sollen, daß alles, was sie tun, nicht für sich, sondern für das deutsche Volk ist. Wenn es ihnen vielleicht manchmal schwer geworden ist, sie werden Schmeichelei zu bestehen haben in dem Leben, in das sie jetzt eintreten, doch immer folgt die dem Schicksal mutig und entschlossen ins Auge sehen. Sie sollen lernen zu opfern, alles herzugeben für das deutsche Volk. Das Kampflied der Hitler-Jugend „Ein junges Volk steht auf...“ beschließt dann die Ansprache des Oberbannführers, und Kantatenstänge leiten die Rede des Kreisleiters ein. Er beendet auf den Sinn der Feierstunde hin, die eine Weile für die Kameraden ist, die nun ins Leben treten. Sie sollen den Kampf mit dem Leben aufnehmen und immer daran denken, Nationalsozialisten zu sein, treu dem Führer und seiner Idee.

Dann ergreift Brigadeführer Fiedler das Wort, der nun die Jungen in die SA und die anderen Kampfformationen aufnimmt. Scharf klingen seine Worte durch den alten Burghof. Die Bewegung, so führt er aus, hat sich immer nur auf den Legenden der Tapferkeit, der Disziplin, des Gehorsams und der Charakterstärke aufgebaut. Niemals hätte der Führer in diesem Jahr zehn Millionen Deutsche heimführen können, hätte nicht die deutsche Wehrmacht und das deutsche Volk in Treue und Gehorsam hinter ihm gestanden.

Außer ließ Oberbannführer Engel dann die Kameraden in die Formationen der Bewegung einrücken. Mit der Führerehrung durch den Kreisleiter und den Nationalhymnen fand diese würdige Ueberweiserfeier ihren Abschluß.

Hg. Tittel Vizepräsident der Handwerkskammer Halle

Nach der Sommerpause trat der Vorstand der Handwerkskammer Halle zu einer Tagung unter Leitung des Präsidenten Schneritz zusammen. Vizepräsident Schneritz, der kürzlich vor kurzem zum Leiter des Deutschen Handwerks in der Deutschen Arbeitsfront ernannt worden ist, behält auch weiterhin die Führung der Handwerkskammer Halle wie des Landeshandwerksmeistersbezirks Sachsen-Anhalt bei. Handwerkskammerpräsident Schneritz nahm Gelegenheit, dem Bezirksführermeister Döring (Jena), der sein Amt als stellvertretender Präsident der Handwerkskammer niedergelegt hat, im Namen des Kammerpräsidenten für seine langjährige Tätigkeit seinen herzlichsten Dank zu aussprechen. Hg. Döring wird als 2. stellvertretender Vorsitzender auch für die nächsten Monate in der Kammer angehören. Der Kammerpräsident Pfeil alsbald Goldamiebedeimer Hg. Tittel (Halle) als neuen stellvertretenden Präsidenten der Kammer willkommen. Die Geschäftsführung erkrankte über die Tätigkeit der Handwerkskammer in den letzten Monaten einen ausführlichen Bericht. Einem ausführlichen Referat des Landeshandwerksmeister Schneritz über aktuelle Handwerksfragen schloß sich eine lebhafteste Aussprache des Vorstandes an.

Der Reichsanhaltand veranstaltet am 27. und 28. Oktober in Zusammenarbeit mit dem Institut für landwirtschaftliche Maschinen und Gerätebau der Universität Halle in Jena eine Vorführung von Maschinen und Geräte zur Jüderberennung. An dieser Veranstaltung nehmen Vertreter des Reichslandhandes, des Reichsernährungsministeriums sowie Interessenten aus dem ganzen Reich teil.

25jähriges Dienstjubiläum. Der Stadtschulinspektor Georg Weber kann am 21. Oktober 1938 auf eine 25jährige Dienstzeit bei der Stadterhaltung Halle zurückblicken.



Kreisleiter Dohmgoergen bei der feierlichen Ueberweisung der Hitlerjungen

Mitbegründer des Reichstreubundes feiert 80. Geburtstag

Reichsanwalt Dr. A. D. Heinrich Müller, Goethestraße 15, feiert am 24. Oktober seinen 80. Geburtstag...

50 Jahre hallische Stadtmillion

An Erinnerung an ihre Gründung vor 50 Jahren hat die Stadtmillion ihre diesjährige Jahresfeier in breiter Ausgestaltung vorgelegt...

Haben Sie schon Ihren Wunsch mitgeteilt, den der Reichsführer am 27. Oktober 1938 beim WSA-Wunschkonzert erfüllen soll?

norgelesen. Der Nachmittag vereint um 16 Uhr die Mitarbeiter und Freunde im gleichen Saale, und die Nacht...

40 Jahre Hallischer Sportverein 98

Ein Pionier im sportlichen Leben unserer Stadt wird heute seinen vierzigsten Geburtstag feierlich begehen...

Alfred Kahlwes

Zu seinem 60. Geburtstag am 23. Oktober Von Universitätsdozent Dr. W. Sraucy

Wenn am 23. Oktober Prof. Dr. Alfred Kahlwes, der Universitätsdirektor unserer alma mater, seinen 60. Geburtstag feiert...

Alfred Kahlwes ist ein Sohn der gelegenen Dambstadt des Rheinlands. Welch ein Feind hat er sich nicht in der Dambstadt...

Dah der Führer Chorleiter sein weiterer Weg im Jahre 1910 nach Halle führt...

Zweigverein Halle erhielt das Seebichlhaus

Sitzung des Deutschen Alpenvereins - Der Tauern-Höhenweg

Der Zweig Halle des Deutschen Alpenvereins hielt seine erste diesjährige Winterversammlung unter Leitung des Vereinsführers Prof. Dr. Kneifel...

Wenig, Wien, an Hand von zahlreichen Mitgliedern über das Thema „Auf dem Höhenweg in den Tauern“...

„Wagenrennen“, Zeltbau und Spiele

heute beginnt das Jungbann-Sportfest in der Kampfbahn am Gefandbrunnen

Das Sportfest des Jungbannes Halle (36) findet heute und morgen in der Mitteldeutschen Kampfbahn statt...

Der Führer des Jungbannes Halle (36), Jungbannführer Rudolf Hermann, wird heute, 15. Uhr, das Sportfest durch eine Ansprache eröffnen...

Rampf nicht aufgeben, auch wenn sie einmal hart gestrichelt sind. Gespannt sieht man die Rämpfen entgegen...

Der Ablauf der Wettkämpfe wird ein Sandballspiel des Jungbannes 36 gegen den Bann 36 bilden...

Abschiedsabend der Arbeitsmänner

Der Kameradschaftsabend der Reichsarbeitsdienstabteilung 3/143 Ballendorf, der gestern abend noch einmal alle Männer vereinte...

Bobenturnen vor, wie es besser nicht sein konnte und das den hohen Stand der körperlichen Ausbildung unter Beweis stellte...

Neuer Deputierter bei der Reichsbahnleitung, Reichsbahndirektor Dr. Max Müller...

Wir gehen aus...

Stadttheater: 20 Uhr Entführung aus dem Serail, G. Z. Nibelungen: Dichtung - Eusebius (Sinf.), G. Z. Schauburg: Das Mädchen von gelbem Haar...

Fröhlicher Soldatenabend

Gestern abend hatte die 5. Batterie des 1. Jägerregiments 33 im Neumarktshaus zu einem Kameradschaftsabend eingeladen...

Leutnant Kahlisch gab den Scheidenden in humorvoller Weise Abschiedsreden auf die Soldatenzeit, die für jeden der nun Scheidenden etwas unerlöschbar Wertvolles beinhaltet...

Ein Feldzug gegen den Griesgram

Der Stadtschützenhausaal war Donnerstag abend bei weitem nicht gefüllt, die aber, die zum Griesgram gekommen waren...

SM-Sportabzeichenträger!

Wir erinnern nochmals daran, daß morgen, Sonntag, der SM-Wiederholungsabend für das SM-Sportabzeichen (K.K.-Schießen und Keulenwurf) stattfindet...

in der Leitung der Robert-Franz-Singadademie eine künstlerische Aufgabe, die in der Geschichte dieses allerhöchsten Chorkorps eine neue Epoche einleitete...

Es entsprach der Weisheit eines Kahlwes, die stets nur das Große, Gewaltige ludte, daß er die von ihm geleitete Singadademie durch eine geradezu höherer Chorgesangsarbeit reif machte...

Neben der unermüdlichen Arbeit im Dienste der Singadademie stand für Kahlwes von jeher der Pflichtenkreis des Universitätsmusikleiters...

Su rundet sich das Lebensbild dieses Mannes, der in seiner künstlerischen Mission als nationaler Erzieher niemals erlahmte...

Mit ohne Reiz auch sein kompositorisches Wirken - neben einer Reihe von Kammermusikwerken dankt wir seiner Feder vor allem feinsinnige Gedichte...

Das Erlebnis der Heimat

Bruno Brehm las in der Galerie Neubert von den vielen Gärten, die sich gestern abend in der Galerie Neubert zu dem ersten der sich nun schon großer Beliebtheit erfreuenden Dichtersabende...

Bei der physischen Weidgerechtigkeit vieler geschäftigen Männer ist es immer wieder das schwerfällige Landes diesseits und jenseits der ehemals deutsch-schlesischen Grenzge. Plätsche, von starkem dramatischen...

Empfinden getragene Szenen aus dem Lager der Freiheitskämpfer, der einmütigen deutschen Truppen sowohl wie auch aus dem Lager der Feinde...

Der Vortrag einer kleinen Auswahl aus seinen anderen Werken behält die viel Beachtung, die den humorvollsten Geschichten aus Brehms Schmelze...

John Kalesfeld, der englische „Poeta Laureatus“, erzählt - wie die Londoner Zeitung „Daily Telegraph“ und „Morning Post“ meldet - in diesem Jahr den Spotspreiser...

Drei Wochen Sonne, ein verheißenes Spiel in drei Akten nach einer Dichtung von August Wedekind, gefolgt am 15. November am den Städtischen Bühnen in Plötzberg zur Aufführung...

Jungkammführer Herrmann verläßt Halle



Unst.: Bildstelle HZ-Gebiet Mittelland

Obergebietsführer Richard Kewerich hat den Führer des Jungbannes Halle (36), Jungkammführer Rudolf Herrmann, als Führer des Bannes Zeitz (398) nach Zeitz be- zogen.

Jungkammführer Herrmann, der über ein Jahr lang erfolgreich den Jungbann 36 führte, ist einer der ältesten HZ-Führer unseres Landes. Sein neues Arbeitsgebiet ist ihm aus der Kampftätigkeit bekannt. Am 1. August 1927 trat er in Zeitz in die HZ ein. Im Dezember 1929 gründete er den NS-Schülerbund Zeitz, den er bis 1932 führte. Jahre hindurch war er Kamerad des ersten Blutzugens der nationalsozialistischen Bewegung in unserem Gau, Werner Gerhardt. 1931 trat er in die Partei ein und in den schwersten Jahren des Kampfes war er als Führer in einer Eisen- gliederung tätig. Zu dieser Zeit gründete er die erste NS-Betriebszelle in Zeitz und war dort bis 1932 Presse- und Propagandaleiter der NSBO Zeitz. Während seines Studiums in Halle war er bei der Hilfspolizei tätig. Jungkammführer Herrmann hat während seiner langen Führertätigkeit in der HZ und im Jungvolk alle Gebiete selbst einmal bearbeitet. Er ist mitten aus der HZ der Kampftätig- keit herausgewachsen. So nahm er auch an mehre-

„Diesmal bin ich wirklich unschuldig“

Durch Schriftsachverständigen überführt - Dierzehn Monate Zuchthaus

„Ich weiß, daß meine vielen Vorstrafen gegen mich sprechen“, sagte der 30jährige Karl Schön aus Halle vor dem hallischen Schöffengericht, „aber diesmal bin ich wirklich unschuldig.“ Das Befinden der vielen Vorstrafen — es sind im ganzen fünfzehn, darunter acht wegen Eigentumsvergehens — war wohl das einzig wahre Wort, was dieser Angeklagte bei der Verhandlung herausbrachte, sonst tritt er eben alles ab, und es gehörte schon die langjährige Bekanntheit des Richters dazu, um hier nicht irre zu werden.

Es war bis November 1937 bei einer hallischen Firma beschäftigt gewesen und hatte dann „Krankentage gemacht“. Am 16. November war er nochmals bei der Firma wegen einer Wohnförderung gewesen, dann wurde er nicht wieder gesehen. Bei der hallischen Firma war ein Gefahrsachverständiger tätig gewesen, das infolge Besuges von Halle in einer anderen Stadt Arbeit fand und dem dann seine Papiere nachgeliefert wurden. Da mußte der Mann zu seinem Erscheinen schreiten, daß seine drei Urlaubskarten mit Urlaubsmarken im Werte von 26,80 RM, nicht mitgeliefert waren. Eine Rückfrage bei seiner früheren Firma ergab im Laufe der weiteren Ermittlungen, daß die Karten vom Tisch der Geschäftsstelle gestohlen sein mußten, denn alle drei Karten waren bei der Reichspost bereits am 19. November eingelöst worden und die Geld- empfangsbefehlsentzüge mit dem ge- fährlichen Namen des richtigen Inhabers unter- zeichnet. Der Verdacht lenkte sich auf S., der am 16. November nochmals bei der Ge- schäftsstelle der hallischen Firma gewesen war und der sich nun äußern zu verantworten hatte. Selbst als der Schriftsachverständige nachwies, daß nur der Angeklagte die falsche Namensunterzeichnung geliefert haben konnte, da belobende Schriftentwürfen hier eine klare Erkenntnis lieferten, schritt der Ange- klagte im Vertrauen der Heberzeugung seine Täterrolle ab. Er wurde trotz seines Benennens als überführt angesehen und wegen Diebstahls in Kraftschärfendem Rückfall, ferner wegen schwerer Privaturlaubsverletzung in Tatein-

heit mit Betrug in Kraftschärfendem Rückfall bei Verurteilung mildernden Umstände zu einer Gesamtsstrafe von einem Jahr und zwei Monaten Zuchthaus und fünf Jahren Ehrverlust verurteilt. Als der Ange- klagte sah, daß sein Zeugniss nicht nichts half, nahm er das Urteil an.

„Ich bin Ausländer, ich werde mich beschweren“

Gefängnis wegen Beamtenhöhnung

„Ich bin jetzt für immer geheilt“, verriet der 20jährige Alfons S., der sich wegen Be- amtenhöhnung vor dem hallischen Schöffengericht zu verantworten hatte. S. ist geborener Münchener und seit mehreren Jahren in Halle in Stellung. Bereits 1934 hatte einmal ein Verstoß gegen ihn geschmeckt, weil er im Verdacht stand, kommunistische Parolen an- geschrien zu haben, und so ganz unerschrocken wie wohl der Verdacht nicht gewesen sein, sonst wäre die eigenartige Bemerkung nicht gefallen, deren weitere Auswirkung dann den jungen Mann vor den Richter führte.

S. war im Juni auf den Markt gekommen, als sich Volksgenossen über die Schließung eines bisher jüdischen Kaufhauses unterhielten. S. kam gerade zu einer Gruppe Männer, von denen einer seiner herabstimmigen Bemerkungen Ausbruch verlich, daß Deutsche überhaupt noch in jüdischen Geschäften kaufen könnten. S. hörte diese Worte und konnte es sich nicht ver- zieren, seiner anders ausgerichteten Zeitsinnlichkeit durch die Bemerkung Ausbruch zu verleihen. „Laßt doch die Leute kaufen, wo sie wollen.“ Da er diese hehrliche Bemerkung laut gemacht hatte, wandten sich die anderen Volksgenossen empört gegen ihn und S. ist in die Enge getrieben, daß er jetzt auf sich selbst und er werde sich bei seinem Konsulat beschweren. S. wurde zunächst zum Polizeipräsidium gebracht und von dort zur Gestapo. Auch hier gab er sich als Ausländer aus, der abends auf jeden Fall nach Leipzig müsse, und er außerdem bei-

nolles in Halle gestellt, das in sieben Stämmen Taulende von Jungen umfaßt. Doch der Jungbann Halle ist auch hoch, daß ihr Jung- bannführer vom Obergebietsführer auszu- rufen ist, den Bann zu führen, in dem Rudolf Herrmann bereits 1927 als Hitler-Junge Dienst tat.

Als Nachfolger des Jungkammführers Herrmann hat der Obergebietsführer aus der Wehrmacht ausscheidenden Jungbannführer Sünder bestimmt.

seinem Konsul Beschwerde einlegen werde. Er wurde nach seinem Bann gefragt und gab an, keine Ausreisepapiere zu besitzen, obgleich sich später herausstellte, daß der angebliche Aus- länder einen gültigen Bann bei sich hatte und nur gehofft hatte, sein Druckmittel mit der angeklagten Beschwerde bei „seinem Konsul“ würde Erfolg haben und er als Ausländer sofort wieder entlassen werden. S. hatte sich durch sein tödliches Verhalten der Beamten- höhnung schuldig gemacht und wurde des- halb zu drei Monaten Gefängnis verurteilt, die durch die Gültigkeit und Unter- suchungshaft als verbüßt angesehen wurden. Der Haftbefehl wurde aufgehoben, und es ist nur, zum eigenen Vorteil des Mannes, zu hoffen, daß aus dem „Ausländer“ noch ein guter Deutscher wird.

Ein einträglichler Stoffhandel

Der 41jährige Leo W. aus Halle war bereits dreimal wegen Eigentumsvergehens, wenn auch mit geringfügigen Strafen, vor- bestraft, als er im Oktober dieses Jahres in Berlin wegen schwerer Urkundenfälschung in Tateinheit mit Betrug zu sechs Monaten Ge- fängnis verurteilt wurde. Da W. die gesamte Untersuchungshaft angetreten erhielt, wäre er Ende November wieder in Freiheit gekommen, wenn sich nicht inzwischen noch Straftaten herausgestellt hätten, die er 1935 in Halle und der Umgegend verübt hatte und die gütlich vor dem hallischen Schöffengericht zur Verhandlung kamen. W. war auch diesmal wieder in vollem Umfang gehandigt. Es wurden ihm Betrügereien in zehn Fällen vorgeworfen, und alle diese Straftaten waren nach demselben Muster ge- arbeitet. Am 28. April 1935 verkaufte er einen Anzugstoff für 26 RM an einen Mann in Niemeß, erbot sich aber nach Bezahlung des Stoffes, diesen sofort an einen billigen Schneider in Halle weiterzuleiten; dann nahm er den Stoff mit und verkaufte den schon beschlittenen Stoff zum zweiten Male. Wie er es mit dem Anzugstoff gemacht hatte, geschah es auch mit Rohwoll- und Wollstoffstoffen, deren Preis zwischen 20 und 30 RM schwankte. In einigen Fällen erquante er W. noch etwas Geld mehr, wenn es ihm gelang, von dem Käufer des Stoffes noch 5 oder 10 RM für Zutaten zu erhalten. Der Angeklagte wurde wegen fortgesetzten Betruges schuldig und gegen ihn vom Schöffengericht Berlin er- kannten Gefängnisstrafe von sechs Monaten zu weiteren fünf Monaten Gefängnis antragsgemäß verurteilt.

Mit dem Motorrad tödlich gestürzt

Der 48 Jahre alte Schlosser Richard Pappelbaum aus Nietleben fiel auf der Rückfahrt von der Arbeit einem Motorrad- unfall zum Opfer. Er fuhr auf den Motor eines Kraftfahrzeugens auf und stürzte. Dabei brach er sich das Genick und war auf der Stelle tot.

Advertisement for Overstolz cigarettes. It features a large illustration of a pack of cigarettes with the brand name 'OVERSTOLZ' and 'FUGENDLICH VERPACKT'. Handwritten on the pack is a math problem: 12 x 4 1/2 = ? and 12 x 25 = 50. Below the pack is a small illustration of a cigarette pack with the brand name 'OVERSTOLZ' and 'FUGENDLICH VERPACKT'.

Advertisement for Overstolz cigarettes. It features a circular logo with a crown and the text 'SONNE AUF' and 'MAZEDONIEN'. Below the logo is the text: „4 1/2 statt 5 Pfennig und zwölf statt zehn Zigaretten? - Welch eine krumme Rechnung;“ könnte man meinen! - Aber das scheint nur so, denn in Wahrheit geht sie glatt auf: Für 50 Pfennig erhalten Sie nämlich in dieser Preislage gerade einen Tagesbedarf von 12 OVERSTOLZ Zigaretten; dazu noch fugendicht verpackt, also vollkommen frisch. 12 OVERSTOLZ 50 Pfennig FUGENDLICH VERPACKT. *Anmerkung für starke Raucher: Es gibt auch Packungen mit 24 OVERSTOLZ!

Dreitausend lesen Kartoffeln

Hilfer-Jungen lesen ihren Mann

Es ist nun schon einige Wochen her, seit die ersten Hilfer-Jungen aus den größten Städten...

Dreitausend Hilfer-Jungen des Gebietes Mittelrand helfen heute bei der Ernte. Darauf ist nicht nur die H. J. Liga, sondern eben der Bauer...



Die dorfeigene Schule

Gemeinsame Aktion von NS-Verband und Reichsanhalt

In den nächsten Wochen finden in allen Landesbauernschaften gemeinsame Kundgebungen...

Die NS-Landpost verpflichtet aus diesem Anlaß eine Darstellung des Reichserzieren für Landwirtsfragen im NS-Verband...

Seine erste Sorge geht dem Arbeits- und Unterrichtsraum der Schule, der fast immer zu klein ist. Die Raumnutzungs-Kommission...

Gummi-Handschuhe Gummi-Bieder

Zugung des NSD.-Dozentenbundes

Am 22. und 23. Oktober findet unter Leitung des Gau-Dozentenführers Dr. Wagner in Köhlben das dritte Ferienlager des Dozentenbundes statt.

Naumburg. (Neuer Kommandeur der Artillerie.) Der Kommandeur des Art.-Reg. 14, Oberst v. Scotti, dem auch die 1. und II. Art.-Reg. 50 (Leipzig) unterstellt waren...

Weißenfels. (Zünftiger tödlich überfahren.) In der Nähe der Stähler Ziegelei wurde ein fünfjähriger Junge von einem Kraftwagen erfasst und schwer verletzt.

Der Landdienst der H. J. ruft

Mitarbeiter im Vierjahresplan - Siedlestelle als Ziel

Der Beauftragte des Führers für den Vierjahresplan, Generalfeldmarschall Hermann Göring, hat in seiner großen Rede anlässlich des Reichsparteitages erklärt, daß der Ertrag der diesjährigen Ernte (und der der Vorjahre) überaus zufriedenstellend sei.

Die Franzosen mühen aber nur die Meinung der Bauern und Ortsbauernführer hören, in deren Dörfern Landdienstgruppen eingeteilt sind. 14 bis 15jährige Jungen, die sich freiwillig zu einem Jahr Landdienst, das im Sommer an der deutschen Reichsfront beginnt...

Diejenigen talentvollsten Jungen und Mädchen, die sich für ein Jahr Landarbeit verpflichtet haben, werden in Zusammenarbeit mit dem Reichsanhalt für Arbeitsvermittlung, dem Reichsanhalt und der Hilfer-Jugend in einem Bauern vermittelt, der würdig ist, einen 14-15jährigen Menschen zu erziehen.

Drei Monate Gefängnis für leichfertigen Kraftfahrer

Erfwerbe. Das Schöffengericht Erfwerbe verurteilte in Großheim die Anlage gegen Konrad Stange aus Großheim, der am 1. April mit seinem Kraftwagen durch Großheim so unvorsichtig gefahren ist, daß ein lebensgefährliches Mädchen von ihm überfahren und getötet wurde.

Gegen den Fahrer war die Anklage wegen schuldiger Tötung und Uebertretung der Reichstraßenverkehrsordnung erhoben worden. Die Vernehmung des Angeklagten und der Zeugen ergab einwandlos, daß der Angeklagte als „unberühmter“ in der ganzen Gegend bekannt war, die sehr unübersichtliche Straße in Großheim mit unübersichtlichen Bäumen besetzt hat.

Henstiftung in Maderburg

Im Mittelpunkt der zisterziensischen Verankerung eines jeden Jugendortes steht in jedem Jahre die Hengsthaupf und Sonderfeier. Die für das Gebiet der Landesbauernschaft Sachsen-Anhalt findet in diesem Jahre in Maderburg im Fallenberg Land und Stadt am 10. und 11. November statt.

Weißenfels. (Unfall selbst verschuldet.) Auf dem Gasplatz einer hiesigen Firma geriet ein 49jähriger Bodenarbeiter aus Klein-Korbetha zwischen die Räder eines Elektrobahnwagens und einen Zentralkraftwagen.

Deffau. (Deffau wächst weiter.) Die Einwohnerzahl Deffaus betrug am 30. September 118.635. In diesem Jahre betrug die Bevölkerungszunahme 3708 Personen.

erschließlich nach Arbeitsanfall verteilt und jeweils für eine bestimmte Zeit von dem Führer oder der Hilfer-Jugend in einem Lager oder dem Ortsbauernführer für alle Bauern stündlich festgelegt.

Nach des Tages Arbeit wird in den Lagern geübt und musiziert. Die Lagerangehörigen werden auch weltanschaulich gelehrt, fähigen in die nähere und weitere Umgebung des Lagers bieten genügend Abwechslung, und die Jungen und Mädchen durch das Zusammenleben in der Gemeinschaft des Lagers jeden Tag neuen Auftrieb.

Nachdem die Jungen und Mädchen ein Jahr Landdienst hinter sich gebracht haben, können sie eine zweijährige Landarbeiterlehre beginnen. Das abgeleitete Landdienstjahr wird dabei voll angedreht.

Diejenigen talentvollsten Jungen und Mädchen, die sich für ein Jahr Landarbeit verpflichtet haben, werden in Zusammenarbeit mit dem Reichsanhalt für Arbeitsvermittlung, dem Reichsanhalt und der Hilfer-Jugend in einem Bauern vermittelt, der würdig ist, einen 14-15jährigen Menschen zu erziehen.

Schieds gefällt und den großen Mann geliebt

Weißenfels. Der 23jährige Helmut E. aus Weißenfels hatte sich vor dem Schöffengericht zu verantworten wegen schwerer Urkundenfälschung in Tateinheit mit Untreue. Der Angeklagte war bei einer Weisenfelder Wohnung wohnhaft und hatte auch mit der Auslieferung von Schecks zu tun.

Wittenberg. (Wom Jagdfreund angefallen.) Bei einer Jagd in der Nähe von Wittenberg wurde ein Jäger von einem Jagdfreund angefallen. Die Schrotladung drang dem Jäger in die Brust und in das Gesicht. Er wurde in das Krankenhaus gebracht.

Magdeburg. (Junge tödlich überfahren.) Donnerstag nachmittag wurde ein 10 bis 12jähriger Junge von einem Kraftwagen tödlich überfahren. Der Junge wurde den Breiten Weg hinter einem haltenden Straßenbahnwagen überfahren.

Verburg. (Kind vom Lauroto erfasst.) Die hienige Ziegelei des Geleiters Führers W. G. erfuhr am 20. September einen Unfall. Ein Kind wurde zwischen die Räder des Wagens über den Kopf, so daß der Tod auf der Stelle eintrat.

Wendroß. (Anwalde fürzte aus dem Fenster.) Abends gegen 8 Uhr wollte der in der Siedlung bei einem Sohn wohnhafte Anwalde und frühere Aufseher Gustav W. in die Siedlung seiner Wohnung gehen. Beim Herausgehen muß er wohl das Uebergewicht bekommen haben und ergab sich.

Feld eines modernen Weichens

Arbeitsmann erhält für eine Weichenstellung vor drei Jahren 92000 Mark

Oberhof. Der einfache Arbeitsmann aus Thüringen, der die Jungen von einem Weichenanfall in Oberhof eine Schenkungsurkunde über 92000 Mark ausgehändigte, erhielt, wird sich wie der Held eines modernen Märchens verhalten sein.

Drei Jahre verzingen, in denen der junge Mann nichts mehr von der Angelegenheit hörte. Jetzt erhielt er überraschend in seinem Thüringer Arbeitslager, in dem er als Bergmann Dienst tut, die Nachricht, er möge sich zur Entgegennahme einer wichtigen Mitteilung in Oberhof einfinden.

Schladdecken, Reise- und Bettlilien

Dresden. (In der Not wehr getötet.) In Dittersdorf bei Glashütte war die Ehefrau des Holzarbeiters Jacklich im letzten Jahr wiederholt von einem in dem Ort verübenden arbeitslosen Monteure beunruhigt worden.

Wittenberg. (Fahrradflucht.) Bei dem Überqueren einer Straße in Wittenberg wurde eine Radfahrerin von einem Gegenverkehrsmotorwagen angefahren. Dabei führte der Fahrer ein 15-jähriges Mädchen, worauf dieser tot zusammenbrach.

Hersberg. (Wegen Fußschaden verhaftet.) Die Polizei verhaftete den hiesigen Sch. und seine ledige Stiefmutter M. wegen Verstoßes der Fußschaden. Die beiden wurden dem Lohquauer Untersuchungsrichter zugewiesen.

Oritzsch. (Uebertahren und gestört.) Am Nachbarnort Roppen wurde die 74 Jahre alte Frau Drille Freitzung von dem Nachbarort angefahren. Die Frau wurde nicht genau festgestellt, da Augenzeugen nicht vorhanden waren.

Kroffen. (Jug. auf auf Freilicht.) Beim Krugfahren fuhr ein Weisenfelder ein Kraftfahrzeug. Dabei führte ein Weichen die Weichen hinunter, ein zweiter wurde zertrümmert, ein dritter aus den Schienen gehoben.

Baby-Pflege Gummi-Bieder

Heiter und trocken

Am Freitag fand unter Wetter ganz unter dem Einfluß des umfangreichen, sich von Nordost nach Südwest ausbreitenden Hochdruckgebietes. Im ganzen Bezirk war es heiter, trocken und heiter. Die Temperaturen waren höher als am Vortage.

Wasserstands-Meldungen

Table with 4 columns: Station, Water Level, Date, and other details. Includes stations like GutsMuths, GutsMuths, GutsMuths, etc.

Familien-Anzeigen

Mein lieber Wolfgang hat heute ein Schwesterchen bekommen in großer Freude

Dr. Joachim Bergfeld und Frau Käthe geb. Dennis Halle-S., Sanderstr. 6 am 21. Oktober 1933

Am Donnerstag Abend erkrankte nach schwerem, im großen Maßstab ertragenen Leiden unsere liebe unvergessliche Mutter, Schwesternmutter, Oma, Schwester und Schwägerin, Frau Emilie Clara Mischur geb. Grohe

Im Namen der Hinterbliebenen Gedächtnisrede

Halle (Saale), den 22. Oktober 1933

Am 20. Oktober ebenfalls hat der Schöpfung unsere geliebten Vorfahren

Richard Tappalbaum

aus Wittenberg auf dem Friedhof zum Exer. Der im letzten Momente der 10. bis zum letzten Atemzuge noch lebend, wurde er von uns allen mit großer Anteilnahme und tiefster Anteilnahme begleitet

Bestattung am 22. Oktober 1933

Meine liebe Mutter Martha Holmann geb. Reibner

Am 18. Oktober 1933 hat der Herr 72. Geburtstag feierlich gefeiert

Wichtig wie das ABC! kauft Sportartikel nur bei Schnee!

Kirchliche Nachrichten

Am 19. Sonntag nach Trinitatis, den 23. Oktober 1933

1. Gottesdienst 10 Uhr (B) anlässlich der 60-Jahrfeier der Stadtmission, 2. Gottesdienst 18 Uhr (B) in der Kirche

Am 20. Sonntag nach Trinitatis, den 24. Oktober 1933

1. Gottesdienst 10 Uhr (B) anlässlich der 60-Jahrfeier der Stadtmission, 2. Gottesdienst 18 Uhr (B) in der Kirche

Am 21. Sonntag nach Trinitatis, den 25. Oktober 1933

1. Gottesdienst 10 Uhr (B) anlässlich der 60-Jahrfeier der Stadtmission, 2. Gottesdienst 18 Uhr (B) in der Kirche

Am 22. Sonntag nach Trinitatis, den 26. Oktober 1933

Nach kurzer, schwerer Krankheit verchied heute nach einer Operation der Leber unserer Niederlassung Halle,

Direktor Fritz Kesselbauer im Alter von 46 Jahren.

Mit unserem aufrichtigen Beileben um den Verlust dieses außergewöhnlich tüchtigen Mitarbeiters verbindet sich unsere Trauer um das tragische Schicksal eines wertvollen Menschen und bewährten Freundes von hervorragenden Charaktereigenschaften.

Er wird bei uns nie vergessen sein. Vorstand und Aufsichtsrat der Huta Hoch- und Tiefbau A.-G., Breslau

Breslau, den 19. Oktober 1933.

Am 19. Oktober verchied nach kurzem, schwerem Krankheitslager unter Betriebsleiter, Herr Direktor Fritz Kesselbauer

im 47. Lebensjahre.

Durch Fritz' hohe Hilfsbereitschaft und aufrechten, kameradschaftlichen Verhalten hat er seine Verbundenheit mit der Betriebsgemeinschaft zum Ausdruck gebracht.

Wir werden ihm ein ehrendes Gedenken bewahren. Die Betriebsführung und Gefolgschaft der Huta Hoch- und Tiefbau A.-G., Geschäftsstelle Halle (Saale)

Halle (Saale), den 21. Oktober 1933.

Wer hat gewonnen? Gewinnliste

Table with columns for prize amounts and names of winners, including '1. Stufungstag 19. Oktober 1933' and '2. Stufungstag 20. Oktober 1933'.

Am 19. Oktober 1933 wurden gezogen

Table with columns for prize amounts and names of winners, including '1. Stufungstag 20. Oktober 1933' and '2. Stufungstag 21. Oktober 1933'.

Am 20. Oktober 1933 wurden gezogen

Table with columns for prize amounts and names of winners, including '1. Stufungstag 21. Oktober 1933' and '2. Stufungstag 22. Oktober 1933'.

Auch Trauerkleidung kaufen Sie vorteilhaft bei BS

Biermann u. Semrau Das Kaufhaus für Alle in Halle

Das Wohnzimmer spiegelt den Geist des Bewohners. Die Behaglichkeit dieser Zimmer ist trotz geringster Preise auf den höchsten Stand moderner Wohnkultur gebracht.

Freiwillig und unentgeltlich für das Wohl der Stadtmission

Large advertisement for 'Kraft durch Freude' (Strength through Joy) featuring a woman and child, and text about leisure activities and products.

Der Maßarbeit eine Lanze!

Modellschau der hallischen Herrenschneiderinnung am Sonntag im Neumarktschützenhaus

Am morgigen Sonntag, dem 23. Oktober, findet im „Neumarktschützenhaus“ eine öffentliche Ausstellung des hallischen Herrenschneiderhandwerkes statt, die einen Beweis vom hohen fachlichen Können der hallischen Schneidermeister erbringen wird.

Gemischte Gefühle sind es oft, die uns bewegen, wenn wir in diesen ersten kühlen Herbsttagen einen Generalappell in den vier Wänden unseres Kleiderkabinetts abhalten: wir schwanken dann meist zwischen der Entscheidung: sind unsere Anzüge, unsere Mäntel noch gut genug für den bevorstehenden Winter oder nicht. Wir überlegen uns diese Frage zwar gründlich, aber im Unterbewußtsein schlummert doch schon der Wunsch, einen neuen Anzug oder Mantel zu besitzen, mit dem wir sicher auftreten können mit dem wir eben gut gegangenen sind. Die Entscheidung ist — nach einigem Zögern — dann schließlich gereift. Wir freuen uns über unseren eigenen Entschluß, freuen uns darüber, künftighin in einem neuen Anzug oder Mantel einen vorteilhaften Eindruck machen zu können.

Vielleicht sagt da nun jemand: wie kann nur ein Mann so eitel sein! Nun — das hat mit Eitelkeit nichts zu tun. Unser Lebensstandard läßt sich wohl am ehesten aus der Kleidung erkennen, und wer wollte seine Hand dazu reichen, daß man diesen Lebensstandard nach Dingen mißt, die unserer Zeit nicht entsprechen, und die uns keine Ehre machen?

Während wir diesen Gedankenängsten nachgehen, haben unsere Schneidermeister längst umfangreiche Vorbereitungen getroffen, um uns, als ihre Kunden, bestens beraten zu können. Das Stofflager ist geschmackvoll ausgestattet und reich sortiert, und die Meister, Gesellen und Lehrlinge haben eifrig an sich gearbeitet und gelernt, damit sie unseren Ansprüchen der Mäntel den neuesten Schnitt geben können. Ja, was bietet uns unser Schneidermeister! Diese Frage muß sich heute jeder Kunde vorlesen. Gewiß, auch früher waren unsere Meister eifrig bemüht, sich durch gute Arbeit einen festen Kundenkreis zu schaffen, aber heute arbeiten wirklich alle Herrenschneider unermüdet an ihrer Berufslommung, weil sie selbst wissen, daß durch erflaßige Maßarbeit aller Meister auch bei ganz neuen Kundenkreisen die Lederzeugung nachgerufen wird, daß Maßarbeit eben doch das Beste vom Besten ist. Es genügt nicht, wenn in einer Stadt eine Anzahl erflaßiger Schneidermeister den Ruf der Maßarbeit hochhalten. Maßarbeit soll ja kein Vorrecht einzelner sein, sondern jeder Mann soll sich einen Maßanzug leisten können. Um zu erreichen, daß auch der letzte Schneidermeister zu erflaßigen Leistungen befähigt wird, finden zahlreiche Berufsverbandsmaßnahmen für die Meister, Gesellen und Lehrlinge statt. Das hallische Herrenschneiderhandwerk hat aber darüber hinaus einen neuen Plan: die Herrenschneider werden zu einem Wettbewerb der Leistungen unter sich antreten und vor aller Öffentlichkeit zeigen, was sie können. Sicher hat den Ehrgeiz, bei diesem Wettstreit dabei zu sein, um einen Preis zu erlangen.

Ja — so wird man fragen: Wozu dies alles? Nun, nicht für die Schneidermeister ist dieser Wettkampf letzten Endes geschaffen, sondern für Sie, Herr Kunde! Sie werden den Vorteil davon haben und sollen erkennen, welche Vorteile doch die Maßarbeit in sich trägt. Aber wollen Sie wohl, daß ein Maßanzug besonders gut sitzt, aber damit wollen Sie ja noch längst nicht alles! Der Maßanzug soll Ihnen auch sehen, und zwar sehr gut sehen. Dazu aber schickt mehr. Fragen Sie einmal Ihren Schneidermeister: er kann Ihnen sagen, welches Stoffmaterial, welche Farbe und welcher Schnitt Ihnen am besten stehen. Darum sollte man viel mehr, als dies bisher getan wurde, dem Meister die Entscheidung überlassen und seine eigenen Wünsche mit den Vorwünschen des Kaufmannes vereinbaren.

Der Wettkampf der hallischen Herrenschneider dient also dazu, das Kaufmann immer mehr zu vertiefen und der guten handwerklichen Leistung immer mehr Freunde zu gewinnen. Wir werden als Kunden den Vorteil dieses handwerklichen Leistungsvergleichs halten. Man soll nicht von uns lassen, daß unter Anzug nicht unseren sonstigen Bekleidungsgegenstände sein — das haben wir nicht nötig — denn wir haben ja unsere Schneidermeister, die genau wissen, was wir tragen können. Und wir Kunden freuen uns herzlich über diesen Wettstreit unserer hallischen Meister, und wir werden am kommenden Sonntag nicht veräumen, am Nachmittag im Neumarktschützenhaus das Ergebnis dieses Leistungsvergleichs zu betrachten.

Besuchen Sie die Modell-Ausstellung der Herrenschneider-Innung zu Halle (Saale) am Sonntag, dem 23. Oktober 1938, von 14-20 Uhr, im Neumarktschützenhaus

STAATSPREIS BERLIN 1926

EIN WERTBEGRIFF DEUTSCHER HERRENSCHNEIDERKUNST IST DIE GUTE ASSMANN-KLEIDUNG NACH MASS DAS GEHEIMNIS IHRER HOHEN QUALITÄT LIEGT IN DER WAHRUNG DER 90 JÄHRIGEN TRADITION MEINES HAUSES

G. ASSMANN
ABT. ZIVIL-MASS-SCHNEIDEREI
HALLE (SAALE), GR. ULRICHSTR. 49

GÜTEZEICHEN DES DEUTSCHEN HANDWERKS 1938

G. ASSMANN
ABT. UNIFORM-MASS-SCHNEIDEREI
HALLE (SAALE), GR. ULRICHSTR. 57



Kleidung schaffen- ist ein Fachgebiet für sich!

Die Zahl der Freunde unserer Maßkleidung wird immer größer!

HALLE/S., GR. ULRICHSTR. 19/21 **HOLENKAMP**

Alfons Pawlik
Schneidermeister

Halle-S., Hedwigstr. 1, Ruf 364 64
Die Werkstatt guter Maßkleidung

Franz Wedral
Schneidermeister

Herren- u. Damenschneiderei
Unlandstraße 4a

Paul Paarsch Schneidermeister

Wettiner Straße 23b - Ruf 233 56

Anfertigung erstklassiger Damen- und Herren-Moden
Größter Spezialist für Reitschulung am Platze
Lieferant der Universitäts-Reitschule sowie Reitschule Gimritz.

Ernst Müller
Schneidermeister

Uniformen
Steinweg 11 Ruf 352 50

Moderne Maßkleidung für Zivil und Uniform
Willy Fischer, Schneidermstr.
Wörmlitzer Straße 109 Ruf 363 26

R. Baldauf, Schneidermeister
Feine Maßschneiderei

Hallorening 8 - Fernruf 341 27

Friedrich Grün
Moderne Maßkleidung für Herren und Damen
Lerchenfeldstraße 20 Ruf 359 18

Otto und Kurt Männicke
Schneidermeister

Meterstr. 4 Ruf 288 53

Gründer & Tackmann
Anfertigung feiner HERREN- UND DAMEN-MODEN

Halle (Saale) - Gutenbergstraße 15 - Ruf 324 79
(frühere Karlstraße - Nähe Stadttheater)

MITTELDEUTSCHE NATIONAL-ZEITUNG Das Blatt der Handwerker MITTELDEUTSCHE NATIONAL-ZEITUNG



Tuche Futterstoffe Schneiderartikel

vom Spezialhaus für das Schneidergewerbe

Paul Schmidt & Co.

Halle (Saale), Bergstraße 7
Ecke Kleine Ulrichstraße - Nähe Ufa

Verlangen Sie bei Ihrem Schneidermeister unsere reichhaltige Muster-Auswahl



Sportrundschaue

Um den „M.-G.“-Pokal ist es bei der Beteiligung der vier Nationen Schweden, Dänemark, Frankreich und Dänemark...

Mit der gleichen Formel ist es bei der Teilnahme der vier Nationen Schweden, Dänemark, Frankreich und Dänemark...

Am 22. Oktober 1938 hat sich ein Wettbewerb zwischen den vier Nationen Schweden, Dänemark, Frankreich und Dänemark...

Am 22. Oktober 1938 hat sich ein Wettbewerb zwischen den vier Nationen Schweden, Dänemark, Frankreich und Dänemark...

Am 22. Oktober 1938 hat sich ein Wettbewerb zwischen den vier Nationen Schweden, Dänemark, Frankreich und Dänemark...

Am 22. Oktober 1938 hat sich ein Wettbewerb zwischen den vier Nationen Schweden, Dänemark, Frankreich und Dänemark...

Am 22. Oktober 1938 hat sich ein Wettbewerb zwischen den vier Nationen Schweden, Dänemark, Frankreich und Dänemark...

Am 22. Oktober 1938 hat sich ein Wettbewerb zwischen den vier Nationen Schweden, Dänemark, Frankreich und Dänemark...

Am 22. Oktober 1938 hat sich ein Wettbewerb zwischen den vier Nationen Schweden, Dänemark, Frankreich und Dänemark...

Am 22. Oktober 1938 hat sich ein Wettbewerb zwischen den vier Nationen Schweden, Dänemark, Frankreich und Dänemark...

Am 22. Oktober 1938 hat sich ein Wettbewerb zwischen den vier Nationen Schweden, Dänemark, Frankreich und Dänemark...

Am 22. Oktober 1938 hat sich ein Wettbewerb zwischen den vier Nationen Schweden, Dänemark, Frankreich und Dänemark...

Am 22. Oktober 1938 hat sich ein Wettbewerb zwischen den vier Nationen Schweden, Dänemark, Frankreich und Dänemark...

Am 22. Oktober 1938 hat sich ein Wettbewerb zwischen den vier Nationen Schweden, Dänemark, Frankreich und Dänemark...

Am 22. Oktober 1938 hat sich ein Wettbewerb zwischen den vier Nationen Schweden, Dänemark, Frankreich und Dänemark...

Am 22. Oktober 1938 hat sich ein Wettbewerb zwischen den vier Nationen Schweden, Dänemark, Frankreich und Dänemark...

Am 22. Oktober 1938 hat sich ein Wettbewerb zwischen den vier Nationen Schweden, Dänemark, Frankreich und Dänemark...

Am 22. Oktober 1938 hat sich ein Wettbewerb zwischen den vier Nationen Schweden, Dänemark, Frankreich und Dänemark...

Am 22. Oktober 1938 hat sich ein Wettbewerb zwischen den vier Nationen Schweden, Dänemark, Frankreich und Dänemark...

Am 22. Oktober 1938 hat sich ein Wettbewerb zwischen den vier Nationen Schweden, Dänemark, Frankreich und Dänemark...

Am 22. Oktober 1938 hat sich ein Wettbewerb zwischen den vier Nationen Schweden, Dänemark, Frankreich und Dänemark...

Am 22. Oktober 1938 hat sich ein Wettbewerb zwischen den vier Nationen Schweden, Dänemark, Frankreich und Dänemark...

Am 22. Oktober 1938 hat sich ein Wettbewerb zwischen den vier Nationen Schweden, Dänemark, Frankreich und Dänemark...

Am 22. Oktober 1938 hat sich ein Wettbewerb zwischen den vier Nationen Schweden, Dänemark, Frankreich und Dänemark...

Um die Punkte im Jahrkreis Harte Kämpfe um die Tabellentführung zu erwarten

Die Paarungen zu den Fußballmeisterschaftskämpfen der ersten Kreisliga...

Das Spiel Lettin gegen Halle 1910 ist eine Auseinandersetzung um das Verbleiben am Tabellenende...

Verachtet man das Tor- und Punkterhältnis der beiden Spielpartner...

Am 22. Oktober 1938 hat sich ein Wettbewerb zwischen den vier Nationen Schweden, Dänemark, Frankreich und Dänemark...

Am 22. Oktober 1938 hat sich ein Wettbewerb zwischen den vier Nationen Schweden, Dänemark, Frankreich und Dänemark...

Am 22. Oktober 1938 hat sich ein Wettbewerb zwischen den vier Nationen Schweden, Dänemark, Frankreich und Dänemark...

Am 22. Oktober 1938 hat sich ein Wettbewerb zwischen den vier Nationen Schweden, Dänemark, Frankreich und Dänemark...

Am 22. Oktober 1938 hat sich ein Wettbewerb zwischen den vier Nationen Schweden, Dänemark, Frankreich und Dänemark...

Am 22. Oktober 1938 hat sich ein Wettbewerb zwischen den vier Nationen Schweden, Dänemark, Frankreich und Dänemark...

Am 22. Oktober 1938 hat sich ein Wettbewerb zwischen den vier Nationen Schweden, Dänemark, Frankreich und Dänemark...

Am 22. Oktober 1938 hat sich ein Wettbewerb zwischen den vier Nationen Schweden, Dänemark, Frankreich und Dänemark...

Am 22. Oktober 1938 hat sich ein Wettbewerb zwischen den vier Nationen Schweden, Dänemark, Frankreich und Dänemark...

Am 22. Oktober 1938 hat sich ein Wettbewerb zwischen den vier Nationen Schweden, Dänemark, Frankreich und Dänemark...

Am 22. Oktober 1938 hat sich ein Wettbewerb zwischen den vier Nationen Schweden, Dänemark, Frankreich und Dänemark...

Am 22. Oktober 1938 hat sich ein Wettbewerb zwischen den vier Nationen Schweden, Dänemark, Frankreich und Dänemark...

Am 22. Oktober 1938 hat sich ein Wettbewerb zwischen den vier Nationen Schweden, Dänemark, Frankreich und Dänemark...

Am 22. Oktober 1938 hat sich ein Wettbewerb zwischen den vier Nationen Schweden, Dänemark, Frankreich und Dänemark...

Am 22. Oktober 1938 hat sich ein Wettbewerb zwischen den vier Nationen Schweden, Dänemark, Frankreich und Dänemark...

Am 22. Oktober 1938 hat sich ein Wettbewerb zwischen den vier Nationen Schweden, Dänemark, Frankreich und Dänemark...

Am 22. Oktober 1938 hat sich ein Wettbewerb zwischen den vier Nationen Schweden, Dänemark, Frankreich und Dänemark...

Am 22. Oktober 1938 hat sich ein Wettbewerb zwischen den vier Nationen Schweden, Dänemark, Frankreich und Dänemark...

Am 22. Oktober 1938 hat sich ein Wettbewerb zwischen den vier Nationen Schweden, Dänemark, Frankreich und Dänemark...

2. Preisklasse

Die Paarungen zu den Fußballmeisterschaftskämpfen der zweiten Kreisliga...

Das Spiel Lettin gegen Halle 1910 ist eine Auseinandersetzung um das Verbleiben am Tabellenende...

Verachtet man das Tor- und Punkterhältnis der beiden Spielpartner...

Am 22. Oktober 1938 hat sich ein Wettbewerb zwischen den vier Nationen Schweden, Dänemark, Frankreich und Dänemark...

Am 22. Oktober 1938 hat sich ein Wettbewerb zwischen den vier Nationen Schweden, Dänemark, Frankreich und Dänemark...

Am 22. Oktober 1938 hat sich ein Wettbewerb zwischen den vier Nationen Schweden, Dänemark, Frankreich und Dänemark...

Am 22. Oktober 1938 hat sich ein Wettbewerb zwischen den vier Nationen Schweden, Dänemark, Frankreich und Dänemark...

Am 22. Oktober 1938 hat sich ein Wettbewerb zwischen den vier Nationen Schweden, Dänemark, Frankreich und Dänemark...

Am 22. Oktober 1938 hat sich ein Wettbewerb zwischen den vier Nationen Schweden, Dänemark, Frankreich und Dänemark...

Am 22. Oktober 1938 hat sich ein Wettbewerb zwischen den vier Nationen Schweden, Dänemark, Frankreich und Dänemark...

Am 22. Oktober 1938 hat sich ein Wettbewerb zwischen den vier Nationen Schweden, Dänemark, Frankreich und Dänemark...

Am 22. Oktober 1938 hat sich ein Wettbewerb zwischen den vier Nationen Schweden, Dänemark, Frankreich und Dänemark...

Am 22. Oktober 1938 hat sich ein Wettbewerb zwischen den vier Nationen Schweden, Dänemark, Frankreich und Dänemark...

Am 22. Oktober 1938 hat sich ein Wettbewerb zwischen den vier Nationen Schweden, Dänemark, Frankreich und Dänemark...

Am 22. Oktober 1938 hat sich ein Wettbewerb zwischen den vier Nationen Schweden, Dänemark, Frankreich und Dänemark...

Am 22. Oktober 1938 hat sich ein Wettbewerb zwischen den vier Nationen Schweden, Dänemark, Frankreich und Dänemark...

Am 22. Oktober 1938 hat sich ein Wettbewerb zwischen den vier Nationen Schweden, Dänemark, Frankreich und Dänemark...

Am 22. Oktober 1938 hat sich ein Wettbewerb zwischen den vier Nationen Schweden, Dänemark, Frankreich und Dänemark...

Am 22. Oktober 1938 hat sich ein Wettbewerb zwischen den vier Nationen Schweden, Dänemark, Frankreich und Dänemark...

Am 22. Oktober 1938 hat sich ein Wettbewerb zwischen den vier Nationen Schweden, Dänemark, Frankreich und Dänemark...

Am 22. Oktober 1938 hat sich ein Wettbewerb zwischen den vier Nationen Schweden, Dänemark, Frankreich und Dänemark...

Am 22. Oktober 1938 hat sich ein Wettbewerb zwischen den vier Nationen Schweden, Dänemark, Frankreich und Dänemark...

Halle-Kassel Billard-Pokal-Städtekampf

Im Billardspiel des Hallerischen Billard-Clubs v. 1935 findet heute und morgen ein Billard-Pokal-Städtekampf...

Beide Städte haben diesmal ihre härtesten Mannschaften aufgestellt...

Kassel: Gruppe I: Kettisch, Reike, Crumler, Gruppe II: Kieck, Er, Böhmer...

Halle: Gruppe I: Zeller, Witmer, Zwanzig, Gruppe II: Babit, Streiberg, Gödte...

Von den Hallensern sind die Stärksten Reike und Kieck, welche in Hochform ihren Gegnern immer zu schaffen machen können...

Die Hallenser sind ja genügend bekannt, da man sie in jedem Turnier immer wieder antreffte...

Wenn die Hallenser entgegenkommene gute Tagesform haben, dürfte ihnen der Sieg nicht zu nehmen sein...

Sport-Vereinsnachrichten

22. Oktober: Spiele am 21. Oktober: 1. gegen TSV...

22. Oktober: Spiele am 21. Oktober: 1. gegen TSV...

22. Oktober: Spiele am 21. Oktober: 1. gegen TSV...

22. Oktober: Spiele am 21. Oktober: 1. gegen TSV...

22. Oktober: Spiele am 21. Oktober: 1. gegen TSV...

22. Oktober: Spiele am 21. Oktober: 1. gegen TSV...

22. Oktober: Spiele am 21. Oktober: 1. gegen TSV...

22. Oktober: Spiele am 21. Oktober: 1. gegen TSV...

22. Oktober: Spiele am 21. Oktober: 1. gegen TSV...

22. Oktober: Spiele am 21. Oktober: 1. gegen TSV...

22. Oktober: Spiele am 21. Oktober: 1. gegen TSV...

Im GauLiga-Handball nur zwei Spiele

Bezirksklasse mit vollem Programm - Wieder ein Ortsderby 96-Borussia

Im Kampf um die Meisterschaftspunkte im GauLiga-Handball gibt es am Sonntag wieder eine Unterbrechung...

Am 22. Oktober 1938 hat sich ein Wettbewerb zwischen den vier Nationen Schweden, Dänemark, Frankreich und Dänemark...

Am 22. Oktober 1938 hat sich ein Wettbewerb zwischen den vier Nationen Schweden, Dänemark, Frankreich und Dänemark...

Am 22. Oktober 1938 hat sich ein Wettbewerb zwischen den vier Nationen Schweden, Dänemark, Frankreich und Dänemark...

Am 22. Oktober 1938 hat sich ein Wettbewerb zwischen den vier Nationen Schweden, Dänemark, Frankreich und Dänemark...

Am 22. Oktober 1938 hat sich ein Wettbewerb zwischen den vier Nationen Schweden, Dänemark, Frankreich und Dänemark...

Am 22. Oktober 1938 hat sich ein Wettbewerb zwischen den vier Nationen Schweden, Dänemark, Frankreich und Dänemark...

Am 22. Oktober 1938 hat sich ein Wettbewerb zwischen den vier Nationen Schweden, Dänemark, Frankreich und Dänemark...

Der VfR Wörmlich empfängt die SG Weile, die Wörmlicher, die erl. gar nicht beim VfR...

Am 22. Oktober 1938 hat sich ein Wettbewerb zwischen den vier Nationen Schweden, Dänemark, Frankreich und Dänemark...

Am 22. Oktober 1938 hat sich ein Wettbewerb zwischen den vier Nationen Schweden, Dänemark, Frankreich und Dänemark...

Am 22. Oktober 1938 hat sich ein Wettbewerb zwischen den vier Nationen Schweden, Dänemark, Frankreich und Dänemark...

Am 22. Oktober 1938 hat sich ein Wettbewerb zwischen den vier Nationen Schweden, Dänemark, Frankreich und Dänemark...

Am 22. Oktober 1938 hat sich ein Wettbewerb zwischen den vier Nationen Schweden, Dänemark, Frankreich und Dänemark...

Am 22. Oktober 1938 hat sich ein Wettbewerb zwischen den vier Nationen Schweden, Dänemark, Frankreich und Dänemark...

Am 22. Oktober 1938 hat sich ein Wettbewerb zwischen den vier Nationen Schweden, Dänemark, Frankreich und Dänemark...

WOLLFILZ **HAARFILZ**

Die Note unserer Hute: **Modisch und nicht teuer!**

Modehaus **Eichenauer** & Co.
HALLE Saale * Gr. Ulrichstr. 22-25

Flotter Sporthut mit breiter Riemenbandgarnitur **5.50**
Fescher Kostümhut in neuartiger Form **6.90**

Kleidsame Glocke interessanter Kopf, Qualität Antilope **9.50**
Eleganter Damenhut mit Fantasie- u. Gesichtsschleier **12.50**

In der Ausgabe Halle u. Umgebung (über 52 000) folgt jedes Wort 8 Pfennig, jedes festgedruckte Hefterschriftwort 20 Pfennig

MNZ-Kleinanzeigen

In der Gesamtausgabe (über 72 000) folgt jedes Wort 11 Pfennig, jedes festgedruckte Hefterschriftwort 20 Pfennig

Der Wortanzeigenpreis hat nur Gültigkeit für private Gelegenheitsanzeigen in einpaltiger Ausführung

Stellen-Angebote

Maurer u. Bauarbeiter

heißt ein **Hoffmann u. Tischelmann**
Joh. Ernst Tischelmann
Ecke S. u. Eifenbahnbau
Gasse 2, Zellulose Str. 55
Fernsprecher 268 80

Dreher und Schlosser

in Dauerstellung gesucht.

HABAMFA
Ammendorf h. Halle a. S.

Tiefbauarbeiter

werden zu angemessenem Lohn sofort eingestellt

Auquill Erde, Halle/S.,
Südstr. 65

Zwei Kraftwagenführer

ledig, für einen 4-Zylinder Mercedes u. einen 6-Zylinder Buick sofort gesucht. Verteilung Sonntag vormittag.

Expat, Büschdorf, Rannert Weg 53.

Silber-Tafelleuchter

Schalen Brotkörbe auch versilbert

Juwelier Georg Dunker
Leipziger Str. 16

Kaufmännlicher Lehrling

von hiesiger altangesehener Fabrik und Schulabschluss. Wäre abzugeben, im Oktober 1939 gesucht. Bewerbungen mit Nachweis über letzten Schulbesuch und Lebenslauf erbeten unter 3276 an die MNZ, Halle (Saale), Geistraße 47.

Mädchen

fröhlich, zuverlässig, in allen Hausarbeiten erfahren, zum 1. November gesucht.

Dr. Wendt, Reune, Geistraße 38.

Aufwartung

Freitag von 8 bis 11 Uhr gesucht (Schneppferstraße). Angebote unter 6150 an MNZ, Halle (S.), Geistraße 47.

Altenmädchen

solch, arbeitsfähig, nicht unter 20 Jahren, mit allen Arbeiten eines geübten Hausrates vertraut, für 15. November bei gutem Lohn gesucht.

Marie Kohnemann, u. Jungfrau Verbindung, Wöschfraunberg, Angebote unter 6157 an MNZ, Halle-S., Geistraße 47.

Frauen

anständige, sucht bei Witwer die Wirtschaft zu führen. Angebote unter 6157 an MNZ, Halle-S., Geistraße 47.

Altenmädchen

solch, arbeitsfähig, nicht unter 20 Jahren, mit allen Arbeiten eines geübten Hausrates vertraut, für 15. November bei gutem Lohn gesucht.

Marie Kohnemann, u. Jungfrau Verbindung, Wöschfraunberg, Angebote unter 6157 an MNZ, Halle-S., Geistraße 47.

Butter-Krause

ein Glas nur ein deutsches Wort!

Elektronisch weißer, Kesselschlede, Präzisionsmeter und Stenner, Blechschlede, Bauschlosser und Schlede sow. Eisenbauarbeiter sucht

Gustav Kamprath, Kesselschlede
Apparate- und Rohrleitungsbau
Halle (Saale), Außere Delitzscher Straße 25-27

Büdergerelle

ledig, für eine 4-Zylinder Mercedes u. einen 6-Zylinder Buick sofort gesucht. Verteilung Sonntag vormittag.

Expat, Büschdorf, Rannert Weg 53.

Wanderer-Werke

Siegmar-Schönau

Vorführung durch

Milch-Gesuche

2-3-Zimmer-Wohnung

für sofort gesucht. Zuschriften erbeten unter 6157 an die MNZ, Halle-S., Geistraße 47.

Stellen-Gesuche

Bursche

18 Jahre, sucht sofort Stellung: Werkschlichter od. Vereiter. Paul Reinhold, Wöschfraunberg, Geistraße 47.

Bäder und Konditor

ledig, sucht sofort Stellung. Angebote unter 6157 an MNZ, Halle-S., Geistraße 47.

2-3-Zimmer-Wohnung

sofort oder später gesucht. Eventuelle Bauteile-zusätze kann gestellt werden. Angebote unter 6157 an die MNZ, Halle-S., Geistraße 47.

Bestreife

für meinen Sohn in Kaufmannschaft. Betrieb für 1. April 1939 gesucht. Angebote unter 6159 an MNZ, Halle-S., Geistraße 47.

Altenmädchen

ledig, nicht unter 17 Jahre, vög. Verheiratung, meines jetzigen Mädchens zum 1. Dezember für Wirtschaftshilfe gesucht. Angebote mit Zeugnisabschriften unter 6159 an MNZ, Halle-S., Geistraße 47.

Widweib

ledig, nicht unter 19 Jahre, für Boden u. Haushalt sofort od. später gegen guten Lohn gesucht. bitten Rabner, Halle-S., Große Brunnenstraße 71.

Lüchtiges Mädchen

ledig, nicht unter 19 Jahre, für Boden u. Haushalt sofort od. später gegen guten Lohn gesucht. bitten Rabner, Halle-S., Große Brunnenstraße 71.

Haushilfen

ledig, nicht unter 19 Jahre, für Boden u. Haushalt sofort od. später gegen guten Lohn gesucht. bitten Rabner, Halle-S., Große Brunnenstraße 71.

Widweib

ledig, nicht unter 19 Jahre, für Boden u. Haushalt sofort od. später gegen guten Lohn gesucht. bitten Rabner, Halle-S., Große Brunnenstraße 71.

Widweib

ledig, nicht unter 19 Jahre, für Boden u. Haushalt sofort od. später gegen guten Lohn gesucht. bitten Rabner, Halle-S., Große Brunnenstraße 71.

Wer hat Lust bei der Reichsbahn zu arbeiten?

Die Bahnmeisterstellen und die Güterabfertigungen in Halle (Saale) u. Umgebung stellen Arbeiter ein und geben nähere Auskunft über Bedingungen, Lohn und Berufsaussichten.

Jünger Herrenfriseur

und Aufputzschneider sofort gesucht. Arbeit und Wohnung im Hause, Bäder frei. Hermann Böge, Brüder, Bad Sandthäl, Preis Wertheburg.

10 kostbare Minuten gewonnen!

Lassen Sie ruhig weiterschreiben, wenn Sie telefonieren! Sie können sich tollendos verständigen, und Ihre Mitbewerberin braucht nicht kostbare Zeit in ehrsüchtigen Schweiß zu versetzen. Sie braucht nur die deutsche geräuschlose SILENTA zu benutzen und kann dann unmittelbar neben Ihnen arbeiten.

WANDERER-WERKE SIEGMAR-SCHONAU

Vorführung durch

Widweib

ledig, nicht unter 19 Jahre, für Boden u. Haushalt sofort od. später gegen guten Lohn gesucht. bitten Rabner, Halle-S., Große Brunnenstraße 71.

Widweib

ledig, nicht unter 19 Jahre, für Boden u. Haushalt sofort od. später gegen guten Lohn gesucht. bitten Rabner, Halle-S., Große Brunnenstraße 71.

Suche zu sofort oder 1. Dezember tüchtige, erfahrene

Verkäufer

für meine Abteilung **Kleiderstoffe und Aussteuer**

Angebote mit Bild, Zeugnisabschriften und Gehaltsanprüchen erbetet

W. Jeck
Lauenburg (Pommern)

Büdergerelle

ledig, für eine 4-Zylinder Mercedes u. einen 6-Zylinder Buick sofort gesucht. Verteilung Sonntag vormittag.

Expat, Büschdorf, Rannert Weg 53.

Friedrich Müller, Halle (S.)

Am Leipziger Turm / Sammel-Nummer 27486

Widweib

ledig, nicht unter 19 Jahre, für Boden u. Haushalt sofort od. später gegen guten Lohn gesucht. bitten Rabner, Halle-S., Große Brunnenstraße 71.

Widweib

ledig, nicht unter 19 Jahre, für Boden u. Haushalt sofort od. später gegen guten Lohn gesucht. bitten Rabner, Halle-S., Große Brunnenstraße 71.

Wir suchen für unsere Kleinlebensversicherung für Halle (Saale) einen tüchtigen

Inspektor

gegen Direktionsvertrag mit Gehalt, Spesen und Abschlagsprovision. Bei Eignung spätere Teilnahme an Dienstleistungsbau möglich. Herren, die über reiche Augenblicks-Erfahrung verfügen und gute Ergebnisse nachweisen können, richten ihre Bewerbung an

Karlshofer Lebensversicherung A.-G.
5 - Spezialorganisation Halle-S., Grünstra. 30

Widweib

ledig, nicht unter 19 Jahre, für Boden u. Haushalt sofort od. später gegen guten Lohn gesucht. bitten Rabner, Halle-S., Große Brunnenstraße 71.

Buchhalter

für Schließend-System von hiesiger Großhandlung gesucht. Bewerbungen mit Zeugnisabschriften, Lichtbild und Lebenslauf unter 3274 an die MNZ, Halle (Saale), Geistraße 47.

Schneider-gesellen

ledig, für sofort u. Beurlaubung 1. April 1939 gesucht. Otto Georg, Schneidermeister, Bernsdorf 6, Götzen, Fernruf Wittenstein 138.

Geführer

und Wägen gesucht. Gehalt 30.

Haushilfen

ledig, nicht unter 19 Jahre, für Boden u. Haushalt sofort od. später gegen guten Lohn gesucht. bitten Rabner, Halle-S., Große Brunnenstraße 71.

Lüchtiges Mädchen

ledig, nicht unter 19 Jahre, für Boden u. Haushalt sofort od. später gegen guten Lohn gesucht. bitten Rabner, Halle-S., Große Brunnenstraße 71.

Widweib

ledig, nicht unter 19 Jahre, für Boden u. Haushalt sofort od. später gegen guten Lohn gesucht. bitten Rabner, Halle-S., Große Brunnenstraße 71.

Widweib

ledig, nicht unter 19 Jahre, für Boden u. Haushalt sofort od. später gegen guten Lohn gesucht. bitten Rabner, Halle-S., Große Brunnenstraße 71.

Widweib

ledig, nicht unter 19 Jahre, für Boden u. Haushalt sofort od. später gegen guten Lohn gesucht. bitten Rabner, Halle-S., Große Brunnenstraße 71.

Unsere Campaigne beginnt am Dienstag, dem 25. Oktober 1938

Die Arbeitstameraden haben ihren Dienst, die der Weltverteilung angeben, antworten

Zuckerfabrik Töbgen

Schlosser, Eisendreher u. Schmied

stellen ein

M. MARTIN Maschinenfabrik Bitterfeld

Widweib

ledig, nicht unter 19 Jahre, für Boden u. Haushalt sofort od. später gegen guten Lohn gesucht. bitten Rabner, Halle-S., Große Brunnenstraße 71.

Widweib

ledig, nicht unter 19 Jahre, für Boden u. Haushalt sofort od. später gegen guten Lohn gesucht. bitten Rabner, Halle-S., Große Brunnenstraße 71.

Widweib

ledig, nicht unter 19 Jahre, für Boden u. Haushalt sofort od. später gegen guten Lohn gesucht. bitten Rabner, Halle-S., Große Brunnenstraße 71.

Widweib

ledig, nicht unter 19 Jahre, für Boden u. Haushalt sofort od. später gegen guten Lohn gesucht. bitten Rabner, Halle-S., Große Brunnenstraße 71.

Schlafdecken, Kissen, Federbetten, Pferdedecken

alle u. a.

Max Albert

Wringestraße 18 - Fernruf 261 79

Ein Notstandsgebiet wird erschlossen

Beginn der Arbeitsschlacht im Sudetenland

Einsatz des Bergbaues für den Vierjahresplan - Probleme der Ausfuhrsteigerung - Reichsautobahnbauten

Mit feiner bekannter Energie hat General-Verwalter Götting am 7. Oktober angeordnet, daß die in den Sudetenländern...

Mit dem Einmarsch anderer Truppen sind die Dienststellen der Reichsregierung für Arbeitsvermittlung und Arbeitslosenversicherung ins Sudetenland einmarchiert. Damit haben die Landesarbeitsämter und Arbeitsämter...

Sofortige Erwerbslosenhilfe

In den nächsten Wochen wird es nicht immer möglich sein, für die vielen arbeitslosen Volksgenossen im Sudetenland den richtigen Arbeitsplatz zu vermitteln. In diesem Grunde soll sofort eine Arbeitslosenhilfe ausgeführt werden...

Darin liegt überhaupt die einzige Bedingung für die Arbeitslosenhilfe: Es muß sich um Arbeitslose handeln, die für den Arbeitsmarkt die großen Aufgabenstellungen gebraucht werden...

Selbstverständlich sollen die Unterfertigten nur zur Bewältigung der schlimmsten Not im Sudetenland eingesetzt werden. Unter großem Ziel heißt die nationalsozialistische Arbeitsschlacht möglichst schnell auch in den Sudetenländern Gebieten zu gewinnen...

Entscheidende Maßnahmen

Im Übrigen liegt die Arbeitsbeschaffung im Sudetenland in den Händen der einzelnen „Kaisers“ des Reiches. Praktisch gesprochen bedeutet das: Der Reichsnotstand wird sich mit den entsprechenden Kreditinstituten für die Bodenverbesserungen einrichten, wobei die Reichsanleihe die üblichen Zinszuschüsse zahlen will...

Einfacher liegen die Dinge beispielsweise im Bergbau, der sofort für die Zwecke und Ziele des Vierjahresplanes aktiviert wird. Bei vielen Sudetenländischen Betrieben wird überhaupt die Frage gestellt werden, ob ihre Einrichtungen erweitert oder modernisiert und der arbeitslosen Volksgenossen gesunde...

werthvolle Dienste leisten können. An jedem Falle wird wohl die freie Kapazität der Betriebe auf die Anforderungen des Vierjahresplanes umgestellt werden.

Um wieviel Sudetenländische Arbeitslose, die schnellstens in Arbeit gebracht werden müssen, handelt es sich? Wir können vorläufig mit 200 000 Arbeitslosen gesamt rechnen, wovon sich Ende Juli nur rund 107 000 gemeldet hatten. Es gab also im Sudetenland, ähnlich wie in Ostpreußen während des Schiffschiffers-Sollens, eine sehr große, ungenutzte Arbeitslosigkeit. Dazu kommen noch unabhängige ausgemanderte Sudetenlanddeutsche, die damals in ihrer engeren Heimat keine Arbeit finden konnten. Allein im Weichsel sind in dieser Zeit etwa 100 000 arbeitslose Sudeten-

deutsche untergebracht worden. Die Arbeitslosen der Weichsel sind für die Reichsautobahnbauten, die Schienenbauarbeiten, die Eisenbahnarbeiten, die Eisenbahnarbeiten, die Eisenbahnarbeiten...

Bedingungslos ist aber die Verbesserung des gesellschaftlichen Zustandes von vielen Sudetenländischen Arbeitsskandalen. Die Weichsel und die Jugendlichen brauchen eine Zeit der Erholung und eine Überbrückung, um sich an die Anforderungen einer gerechten Preisarbeit zu gewöhnen. Für die NSDAP mit ihren Gliederungen, besonders für die Deutsche Arbeitsfront wird es zu den schönsten Aufgaben gehören, die Sudetenländischen Arbeitsskandalen in diesem Sinne zu betreuen.

Neue Erdölfelder erbohrt

Erfolgreiche Durchführung des Vierjahresplanes - Große Reserven vorhanden

Das Ziel des Vierjahresplanes auf dem Gebiete der Erdölförderung ist - wie der Reichsminister für die Erdölförderung, Professor Dr. Benz in einem Vortrage in Hannover feststellte - bereits erfüllt. 1938 hat die Produktion aus dem damals bekannten vier hannoverschen Hauptfeldern etwa 230 000 Tonnen betragen, die deutsche Gesamtproduktion wird sich in diesem Jahr auf rund 550 000 Tonnen stellen.

Damit ist aber die Produktionsfähigkeit der durch Reichsbohrprogramm und geophysikalische Reichtumsaufnahme seit 1934 erschlossenen Felder keineswegs ausgeschöpft. Große, bereits bekannte Reserven sind noch vorhanden, die Produktion ist jedoch vorläufig abgelehnt worden, weil erst die Anlagen zur Rohölverarbeitung entsprechend ausgebaut werden

müssen. Die Zahl der durch die Geophysik festgestellten Salzstöcke, an denen man Erdöl vermuten kann, ist, wie Professor Benz weiter ausführte, außerordentlich groß und übersteigt alle Erwartungen. Allein in Ostpreußen-Schlesien befinden sich 40 Bohrungen, die Erdölgehalt der Reserven. Ferner konnten erst vor wenigen Wochen von der geologischen Landesanstalt im niederschlesischen Erdölrevier verschiedene Bohrereile Strukturen bekannt gemacht werden. Die Bohrungen sind bereits entsprechend angeordnet worden. Auch auf die zahlreichen in Niedersachsen, Schlesien-Schlesien, Baden und neu erschlossenen Feldern wird die Produktion fortgesetzt werden. In der Ostpreußen-Region, dem Gebiet von Jüterbog durch Reichsbohrungen bereits zwei weitere Felder erschlossen worden.

Ausfuhrückgang der Papierindustrie

Der Geschäftsbericht der Ammendorfer Papierfabrik - Befriedigendes Ergebnis

Die Ammendorfer Papierfabrik, Ammendorf, legt ihren Geschäftsbericht für das am 30. Juni d. J. beendete Geschäftsjahr 1937/38 vor. Das Unternehmen war demnach in der ersten Hälfte des Berichtsjahres im wesentlichen im Papierexportgeschäft im Ausland tätig. Der Papierexport ging in der zweiten Hälfte des Berichtsjahres im Zusammenhang mit den steigenden Preisen im Inland stark zurück und unrentabel wurde, so daß die volle Produktionsfähigkeit der Anlagen nicht mehr in Anspruch genommen wurde. Trotz großer Anstrengungen war es nicht möglich, für den Rückgang des Exportes nach dem Reich einen, der in den vergangenen Jahren ein besonders wichtiger Stützpfeiler der deutschen Papierindustrie war, an anderen Stellen einen Ausgleich zu schaffen.

Bei der gleichen Umstellung wurde, wie sich weiter ergibt, die ganze Papierindustrie allgemein betroffen. Die beherrschenden Papierbarone, welche sich für die Produktion des Unternehmens aus der Exporten der Schwedischen Papierwerke, welche die Produktion des Unternehmens aus der Exporten der Schwedischen Papierwerke, welche die Produktion des Unternehmens aus der Exporten der Schwedischen Papierwerke...

Der Vorstand des Unternehmens teilt, wenn er festhalten der Ansicht ist, daß die im Grundmarkt der Papierindustrie eingetretene Verteuerung in der Papierproduktion auf die Preissteigerung zurückzuführen ist, die durch den Nationalsozialismus durch die Verteuerung der Lebenshaltung des deutschen Volkes ab. Auch die Papierindustrie hat die Verteuerung der Lebenshaltung des deutschen Volkes ab. Auch die Papierindustrie hat die Verteuerung der Lebenshaltung des deutschen Volkes ab. Auch die Papierindustrie hat die Verteuerung der Lebenshaltung des deutschen Volkes ab.

Der Vorstand des Unternehmens teilt, wenn er festhalten der Ansicht ist, daß die im Grundmarkt der Papierindustrie eingetretene Verteuerung in der Papierproduktion auf die Preissteigerung zurückzuführen ist, die durch den Nationalsozialismus durch die Verteuerung der Lebenshaltung des deutschen Volkes ab. Auch die Papierindustrie hat die Verteuerung der Lebenshaltung des deutschen Volkes ab. Auch die Papierindustrie hat die Verteuerung der Lebenshaltung des deutschen Volkes ab.

Die Ammendorfer Papierfabrik, Ammendorf, legt ihren Geschäftsbericht für das am 30. Juni d. J. beendete Geschäftsjahr 1937/38 vor. Das Unternehmen war demnach in der ersten Hälfte des Berichtsjahres im wesentlichen im Papierexportgeschäft im Ausland tätig. Der Papierexport ging in der zweiten Hälfte des Berichtsjahres im Zusammenhang mit den steigenden Preisen im Inland stark zurück und unrentabel wurde, so daß die volle Produktionsfähigkeit der Anlagen nicht mehr in Anspruch genommen wurde.

Die Ammendorfer Papierfabrik, Ammendorf, legt ihren Geschäftsbericht für das am 30. Juni d. J. beendete Geschäftsjahr 1937/38 vor. Das Unternehmen war demnach in der ersten Hälfte des Berichtsjahres im wesentlichen im Papierexportgeschäft im Ausland tätig. Der Papierexport ging in der zweiten Hälfte des Berichtsjahres im Zusammenhang mit den steigenden Preisen im Inland stark zurück und unrentabel wurde, so daß die volle Produktionsfähigkeit der Anlagen nicht mehr in Anspruch genommen wurde.

Wirtschaftliche Rundschau

Deutschland führt im Hopfenbau

Mit der Niederer der Sudetenländischen Gebiete hat auch der Hopfenbau in Deutschland einen Aufschwung erlebt. Der Hopfenbau hat in Deutschland einen Aufschwung erlebt. Der Hopfenbau hat in Deutschland einen Aufschwung erlebt. Der Hopfenbau hat in Deutschland einen Aufschwung erlebt.

Preisfreie für deutsche Spezialmilch

Der Reichsminister für Ernährung hat seinen Befehl erlassen, eine Preisbindung für die Preisfreie für deutsche Spezialmilch. Der Reichsminister für Ernährung hat seinen Befehl erlassen, eine Preisbindung für die Preisfreie für deutsche Spezialmilch.

Güterverkehrsrecht mit Kraftfahrzeugen

Am Güterverkehrsrecht wurden nach Mitteilung des Reichsministers für den Güterverkehr und Straßen im Jahre 1937 rund 152 000 Tonnen Güter befördert. Am Güterverkehrsrecht wurden nach Mitteilung des Reichsministers für den Güterverkehr und Straßen im Jahre 1937 rund 152 000 Tonnen Güter befördert.

Reichsminister für den Güterverkehr

Reichsminister für den Güterverkehr hat seinen Befehl erlassen, eine Preisbindung für die Preisfreie für deutsche Spezialmilch. Reichsminister für den Güterverkehr hat seinen Befehl erlassen, eine Preisbindung für die Preisfreie für deutsche Spezialmilch.

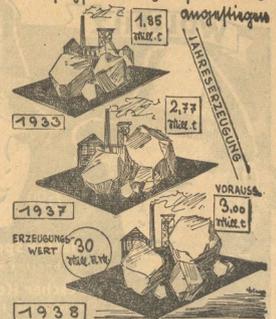
Reichsminister für den Güterverkehr

Reichsminister für den Güterverkehr hat seinen Befehl erlassen, eine Preisbindung für die Preisfreie für deutsche Spezialmilch. Reichsminister für den Güterverkehr hat seinen Befehl erlassen, eine Preisbindung für die Preisfreie für deutsche Spezialmilch.

Reichsminister für den Güterverkehr

Reichsminister für den Güterverkehr hat seinen Befehl erlassen, eine Preisbindung für die Preisfreie für deutsche Spezialmilch. Reichsminister für den Güterverkehr hat seinen Befehl erlassen, eine Preisbindung für die Preisfreie für deutsche Spezialmilch.

Produktionsleistung auf 3 Mill. t



Die deutsche Salzgewinnung ist in den Jahren des wirtschaftlichen Wiederaufbaus stark ausgedehnt worden. 1,85 Millionen t sind 1938 gefördert worden und 2,77 Mill. t 1937. Auf Grund der bisherigen 1938er Ergebnisse wird mit einer Jahresproduktion von rund 3 Mill. t gerechnet und einem Erzeugungswert von 30 Mill. RM.

Günstige Geburtenziffer

Trotzdem zu wenig Kinder Die günstige Entwicklung der Geburtenziffer in den deutschen Großstädten hat sich auch im dritten Vierteljahr 1938 fortgesetzt. Nach der fast ausnahmslosen Besserung des statistischen Reichtums aus den 56 Großstädten des Reiches mit 100 000 Einwohnern ergeben sich für die Großstädte in den drei ersten Vierteljahren insgesamt 258 000 Geburten. In der gleichen Zeit des Vorjahres betrug die Geburtenziffer nur 243 000.

Es sind also in diesem Jahre bereits 15 000 Kinder mehr geboren worden. Die Geburtenziffer auf 1000 Einwohner beträgt 16,2 gegen 15,8 im Vorjahr. Von der als notwendig festgestellten Geburtenziffer von 2,2 auf 1000 ist dieser Stand allerdings noch weit entfernt. Immerhin ist die Tatsache des Anstieges der Geburtenziffer gerade in den Reichsstadtgebieten, bemerkenswert und erfreulich. Die Zahl der Geburtenziffern ist im dritten Vierteljahr 1938 in den Großstädten fast doppelt so hoch wie im ersten Vierteljahr 1937.

Bestandene Bewährungsprobe

Die Renten im September

Der Ultimo September brachte für das deutsche Kreditwesen eine besonders schwere Belastung; denn hier fiel die übliche Anspannung zum Quartalsultimo zusammen mit dem Höhepunkt der politischen Krise. Unter der Wirkung dieser beiden Faktoren steht der Einlagenzufluß vorübergehend aus. Die Groß- und Regionalbanken konnten aber den Bestand ihrer Kreditinstituten aufrechterhalten. Vor allem die mit dem Quartalsultimo zusammen mit dem Höhepunkt der politischen Krise. Unter der Wirkung dieser beiden Faktoren steht der Einlagenzufluß vorübergehend aus.

Kopierfähiger Kinofarblim

Erfolg deutscher Forschungsarbeit

Die Entwicklungsbemühungen auf dem Gebiet der Kopierfähigkeit von Kinofarblim haben zu einem Erfolg geführt, der weit über die Fachkreise hinaus höchste Beachtung verdient, und zwar ist es nach jahrelanger Forschungsarbeit gelungen, einen kopierfähigen Dreifarblim herzustellen. Die Kopie kann ohne jeden zusätzlichen Nachbearbeitung mit Hilfe der normalen Theatermaschinen, also ebenso wie ein gewöhnlicher Schwarz-Weißfilm, aus dem Filmstreifen des Leinwands, hergestellt werden. Die Bilder zeigen lebendige Bewegungen, und es ist zu erwarten, daß die Kopierfähigkeit der seitens der Reichsregierung im Zusammenhang mit der deutschen Filmindustrie hergestellten, in Kürze erfolgreich benutzt werden.





Mitteldutsche Nationalzeitung

Ausgabe Halle

Verlag: Mitteldeutscher National-Verlag G. m. b. H., Halle (S.),
Hauptstraße 57. Die „Mitteld.“ erscheint wöchentlich fünfmal,
eine Ergänzung bei Änderungen infolge höherer Gewalt.
Wochenpreis monatlich 2.— RM., vierteljährlich 6.— RM., halbjährlich 10.— RM., jährlich 18.— RM. (einschl. d. Postgebühren).
Einzelpreis 10 Pf. 9. Jahrgang, Nr. 292

Belegabfertigungen überall im Gau. Postfach Postzahl 2454.
Die „Mitteld.“ ist beständig bestellbar durch sämtliche
Verleger der Partei im Gau Halle-Merzbach und der
Gebiete. Für unentgeltlich und unentgeltlich ergebende
Bestellungen wird keine Gewähr übernommen. Geschäfts-
stellen: a. Halle (Saale), Weststraße 47. Fernruf 270 31.
Sonabend, den 22. Oktober 1938

Prag löst den Sowjet-Pakt

Die Empire-Luftwaffe im Aufbau

Von unserem militärischen Mitarbeiter

Die tschechischen Vorschläge für Regelung der ungarisch-tschecho-slowakischen Frage bieten noch immer keine Befriedigung der ungarischen Forderungen - Streit um Preßburg flaut ab

Prag, 21. Oktober. Die Tschecho-Slowakei hat sich von ihrem Bündnis mit Sowjetrußland losgelöst. Der tschecho-slowakische Außenminister Chvalatowitsch empfangt Freitagabend den sowjetrussischen Gesandten in Prag, Alexander Gromyko, und teilt ihm, wie von der tschechischen Seite berichtet wird, mit, daß die Tschecho-Slowakei am sowjetrussisch-tschechischen Verteidigungsbündnis nicht mehr interessiert sei.

Zu den ungarischen Hauptforderungen gehören. Für den am wenigsten ausföhrreichen unter den ungarischen Gebietsansprüchen an die Tschecho-Slowakei hält man hier jetzt den auf Preßburg, weil man mit der Möglichkeit rechnet, daß die in Preßburg lebenden Ungarn bei einer Volksabstimmung wiedergewählt werden. Man erkennt in Budapest diese Schwächen des ungarischen Anspruchs auf Preßburg an. Der Anspruch auf Kaschau wird, wie unterrichtete Kreise erklären, unter allen Umständen nicht erhalten werden. Für den Fall einer gemeinsamen polnisch-ungarischen Aktion rechnet man jetzt nach dem Scheitern des polnischen Außenministers Sed in Rumänien mit rumänischer Neutralität.

20 Jahren in Verfall. Die Tschecho-Slowakei gegründet wurde, seit langem angelegentlich großen Feierlichkeiten, die vorwiegend militärischen Charakter haben sollten, sind nach einem Beschluß des Prager Ministerrates abgelehnt worden.

Der 28. Oktober fällt in diesem Jahre auf einen Freitag und wird sich in nichts von den übrigen Wochenenden unterscheiden. Die Regierung begründet diese Anordnung damit, daß die gegenwärtige Lage des Staates vor allen Dingen ununterbrochene Arbeit jedes einzelnen erfordere.

Der Sowjetgesandte in Prag hat es für richtig befunden, wegen der Auflösung der kommunistischen Partei in den tschechisch-mährischen Gebieten bei den maßgeblichen tschechischen Stellen vorzueifigen zu werden.

Staatsgründungsfeier abgesetzt

Prag, 21. Oktober. (Eig. Meldung.) Die ursprünglich für den 28. Oktober, an dem vor

Den Händen der Japaner

Die ganze Stadt von den Chinesen kampflos geräumt

haben bombardieren lassen. Außerdem konnte hier festgelegt werden, daß zahlreiche chinesische Beamte Kanton unbemerkt von der Öffentlichkeit im Voraus verlassen hatten. Die Nachrichtenermittlung von Kanton nach Hongkong ist im Augenblick nur sehr schwach, doch läßt sich dem, was bisher durchgesickert ist, entnehmen, daß auch die Besetzung der letzten Stadtrivier der Zwei-Millionen-Stadt so gut wie reibungslos weitergeht.

In diesem Zusammenhang erinnert man hier auch an die Meinungsverschiedenheiten, die vor kurzem zwischen tschechisch und dem tschechisch-slowakischen und dem tschechisch-slowakischen von Kanton, Juchang, entstanden und ferne daran, daß Tschiangkaichang tatsächlich eine große Anzahl der Avantgardegruppen von Kanton weg an die Hanfaufront gezogen habe. In Kanton selbst waren hierüber schwere Antikommunisten entstanden, Tschiangkaichang ließ den Militärregiment von einem Zivilgouverneur ersetzen.

In chinesischen amtlichen Kreisen in Hankau gibt man der überraschend schnellen Preisgabe der bedeutenden südchinesischen Hafenstadt allerdings eine andere Bedeutung. Danach sei die sofortige Räumung der Stadt die einzige Möglichkeit gewesen, um sie vor dem Jähren Kung zu retten.

Sämtliche Londoner Blätter melden in großer Aufmachung die Eroberung Kantons durch die japanischen Truppen. „Evening Standard“ bezeichnet den 150 Kilometer langen Gewaltmarsch der Japaner von der Wus-Bucht bis Kanton innerhalb von zehn Tagen als das größte militärische Ereignis des Fernost-Krieges. Der Fall Kantons sei Chinas größte Niederlage seit dem Verlust Pekings und Schanghai. „Star“ hebt hervor, daß sich jetzt eine Million chinesischer Truppen auf dem Rückzuge befinden. Von der Kantoner Bevölkerung befinden sich nur noch 100 000 in der Stadt.

„Begen Stalins Blutregiment“

Aufruf zum Betreuungskampf in Sowjetrußland - GPU. konnte die Verbreitung der Proklamation nicht verhindern

Rom, 21. Oktober. (Eig. Meld.) „Popolo d'Italia“ veröffentlicht den Aufruf russischer National-Revolutionäre in Rußland selbst, in dem zum Kampf gegen Stalin aufgerufen wird. Nach Angabe der italienischen Zeitung erreichte dieser Aufruf, der von der „Nationalsozialistischen Union der neuen Generation“ unterzeichnet ist, in Sowjetrußland große Verbreitung, obwohl die GPU, mit allen Mitteln die Proklamation zu unterdrücken versuchte.

diese Regierung der Parasiten und Internationalen.

Wir kämpfen für die Brüderlichkeit aller Völker, für die Freiheit der Arbeit, die Abschaffung der marxistischen Verleumdung der Arbeiter und Bauern durch Stachanow-Methoden, das Privateigentum und freie Wirtschaft. Wir kämpfen für eine Regierung, die dem Volke den sozialen Frieden und die soziale Zusammenarbeit an Stelle des Falles und des Klassenkampfes bringt. Wir kämpfen für eine Regierung, die ein nationales Rußland errichten läßt, anstatt durch Unterdrückung der Weltrevolution das Volk ins Elend zu führen. Wir haben die Bolschewiken aller Länder lange genug ernährt für ein neues Regime, für Leben und Ehre des Volkes. Jetzt und geht den Aufruf weiter. Bildet überall nationale Revolutionen.

In dem Aufruf heißt es u. a.: „An die Menschen des unterdrückten Rußlands! Die Befreiung Rußlands liegt in unseren Händen. Mit dem ganzen Volk zusammen kämpfen wir gegen das Blutregiment, die Sklaverei, die unverantwortliche Annäherung der bolschewistischen Partei und gegen

Am Zusammenbruch mit der Idee des einheitlichen Innenministers, aber die wir an anderer Stelle berichten, bringen wir heute einen Bericht über die Zusammenfassung des britischen Reiches, mit deren Hilfe der Vorkriegsstand des britischen Reiches noch mehr verfestigt und zusammengefaßt werden soll.

Die britische Luftaufklärung nimmt immer härteres Tempo an. Die Zahl der in der Luftfahrtindustrie beschäftigten Arbeiter und Angestellten hat sich seit 1935 fast schon verdoppelt. Entsprechend dem Zuwachs an Flugzeuggewichten wird auch das Personal der Luftwaffe und der Luftwaffenreparatur laufend vergrößert.

Im Frühjahr 1938 besaß England 30 Jagdmaschinen, 60 Bombenbomber (einer 18 in Übersee), 15 Heeresaufklärungsflugzeuge und 20 Staffeln der Marineflieger. Letztere ist seit Sommer des vorigen Jahres der Admiralität unterstellt und trägt jetzt die Bezeichnung „Air Branch of the Royal Naval Air Force“. Verteilt sind auf vier Kommandos — das Kommando der Kampfflieger, der Jagdflieger, der Küstenflieger und der Schulflieger. Die Flakartillerie ist ein Teil des Heeres und untersteht dem Kriegsministerium. Im Kriegsfalle tritt die Flak zum Jagdfliegerkommando. Der Flugwaffenbestand wird vom Reichswaffenamt, „Observer-Corps“ versehen.

England läßt sich stark luftgefährdet; ein Drittel der Bevölkerung der britischen Inseln lebt in fünfzehn Großstädten. In seinem lebenswerten Süd, „The Cholen Instrument“ weiß MacMillan darauf hin, daß eine Vergrößerung der englischen Großstädte durch Bomben bedeuten würde, daß das Herz des Empire seine Tätigkeit einstellt. Tatsächlich treiben die Gedanken fast aller Fachwissenschaftler der britischen Luftpolitik um das Problem der Sicherung Londons.

Während in früheren Zeiten die durch die See verleitete Lage Englands für das Land und seine Bevölkerung einen erheblichen Schutz bedeutete, stellt die See heute eher einen gefährlicheren Faktor dar. Einmal ist es, solange man nicht zahlreiche Flugabwehrschiffe besitzt, unmöglich, nahe der Grenze eines mächtigen Gegners Flak- und Flugabwehrstellungen zu positionieren, und zum zweiten schneidet die See der Zivilbevölkerung alle Rückzugsmöglichkeiten ab. England hat als „Hinterland“ oder Etappe eigentlich nur die See, auf die sich die Millionenmassen der britischen Bevölkerung leicht zurückziehen können.

Der Luftstarke Galloway und der bereits erwähnte MacMillan haben das derzeitige Prinzip der kleinen High-Speed-Jäger mit befristetem Aktionsradius und unzureichender Bewaffnung einer starken Kritik unterworfen. Die zur Zeit fast im Ausbau befindlichen Bombergruppen haben bei der letzten Übung reiflos verlagert. Die englische Luftverteidigung der Zukunft soll weit über die britischen Küsten hinausreichen und nach Möglichkeit den angrenzenden Gegner über seinem eigenen Gebiet oder jedenfalls in Nähe desselben unschädlich machen.

Materiell findet diese taktisch-operative Forderung ihren Ausdruck in der Konstruktion schneller zweimotoriger Mehrzylinder mit Kanonenbewaffnung. Die deutschen Interdiktoren zwischen Kampfflugzeugen und „Zerstörern“ (Jagd-Wehrflieger) verhalten sich. Die Luftverteidigung soll demnach eine vierfache sein: Das Haupt-„Abwehr“-Mittel ist der Repressalien-Bomber, in zweiter Linie kommen die Jagdflugzeuge; flak, Scheinwerfer und Ballonsperren bilden eine dritte und der Luftschutz eine vierte Abwehrlinie.

Als militärisches Mittel für das Empire und als gute Nachrichtenbasis für die Luftwaffe wird neuerdings immer eindeutiger Kanada bezeichnet. „Die Flugzeuge werden sollte man nach Kanada verlegen“, schreibt MacMillan, „wo sie vor Angriffen von Seiten irgend einer Macht, die die Luft nicht hätte, gegen uns zu fliegen zu können sicher wäre. Hier könnte der Flugzeugbau unbehindert vor sich gehen. Ein nicht abbrechender Strom neuer Kampfflugzeuge könnte Tag und Nacht über den Ozean kommen und die Dred-



Kundt: Deutscher Staatssekretär in Prag

Prag, 21. Oktober. (Eig. Meld.) Nach einer Meldung der Prager „Bohemia“ soll in der aller nächsten Zeit auch für die Tschechien ein deutsches Staatssekretariat errichtet werden. Die Slowakei und Karpaten-Rußland haben dieses, wie bekannt, bereits eingerichtet. Wie verlautet, ist für die Leitung der frühere Vizepräsident des Parlamentarischen Klubs, der Abgeordnete der SDP, in Prag, Ernst Kundt, der seinen ständigen Wohnsitz in der tschechischen Hauptstadt hat, in Aussicht genommen.